

## KURATORIUM FÜR ELEKTROTECHNIK (KFE)

akkreditiert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
als Zertifizierungsstelle für Unternehmen und Personen

1030 Wien, Rudolf-Sallinger-Platz 1, e-mail: [kuratorium@wkw.at](mailto:kuratorium@wkw.at)

Tel.: 01 /51450- 2333

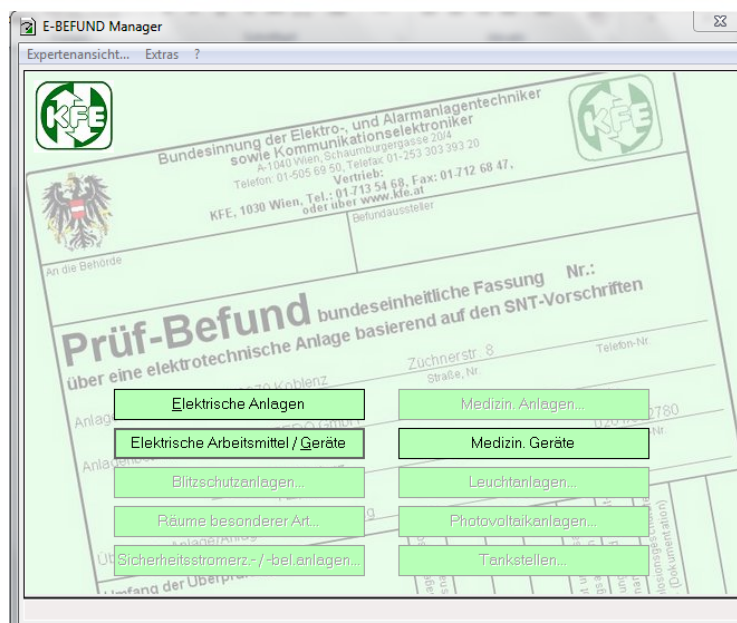
Internet: [www.kfe.at](http://www.kfe.at)



KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

## V8 + V8pro (F04)





KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

## Inhalt

<b>Was ist der E-Befund Manager?</b>	<b>4</b>
<b>Die Vorteile des E-Befund Managers</b>	<b>5</b>

### 1. Programminstallation

1.1 Up-Date von Vorversion (V7F10)	6
1.2 Neuinstallation	6
1.3 Einzelplatz V8	7+8
1.4 Netzwerkversion V8pro	9+10
1.5 Netzwerkversion V8pro – lokaler PC/Client	11
1.6 Netzwerkversion V8pro – SERVER	12
1.7 Messgeräteanbindung – Messgerätetreiber	13
1.8 Installation – Messgerätetreiber	14
1.9 Installation – Lizenzfreischaltung	15-17

### 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

2.1 Druckkontingentfreischaltung	18+19
2.2 Anlage anlegen	20
2.3 Anlage – Details	21
2.4 Anlagenbaum – Stromkreisbaum – Standortbaum	22
2.5 Verteiler einfügen	23
2.6 FI (RCD) einfügen	24
2.7 Stromkreis einfügen	25
2.8 Standort einfügen	26
2.9 Betriebsmittel einfügen	27
2.10 Übersicht	28

### 3. Prüfbefund elektrotechnischer Anlage

29+30

3.1 Prüfung Details – Eingaben	31
3.2 Prüfung Details – Mängel einfügen	32
3.3 Messwerte Import	33
3.4 Prüfbefunde – Seitenansicht	34



KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

---

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

4.1	Geräte anlegen	35
4.2	Geräte Details	36
4.3	Geräteprüfung	37
4.4	Sichtprüfungen – Messwerte	38+39
4.5	Prüfbefunde – Seitenansicht	40

## 5. Prüfbefund Sonderfunktionen

5.1	LOGO, Stempel, Unterschrift	41
5.2	Befunde drucken	42
5.3	Befunde drucken / sperren	43

## 6. Datenexport / Import – Zusammenarbeiten mit anderen Nutzern

6.1	Datenexport	44
6.2	Datenimport	45
6.3	Komplettimport mit Profitest Master (GMC)	46+47
6.4	Arbeiten mit der CAD-Anlage von DDS	48

# Was ist der E-Befund Manager ?



KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

**Der EBM-V8 ist eine neue Software-Plattform für Prüfbefunde, von durch Vorschriften geregelten Sicherheitsprüfungen in der Elektrotechnik.**

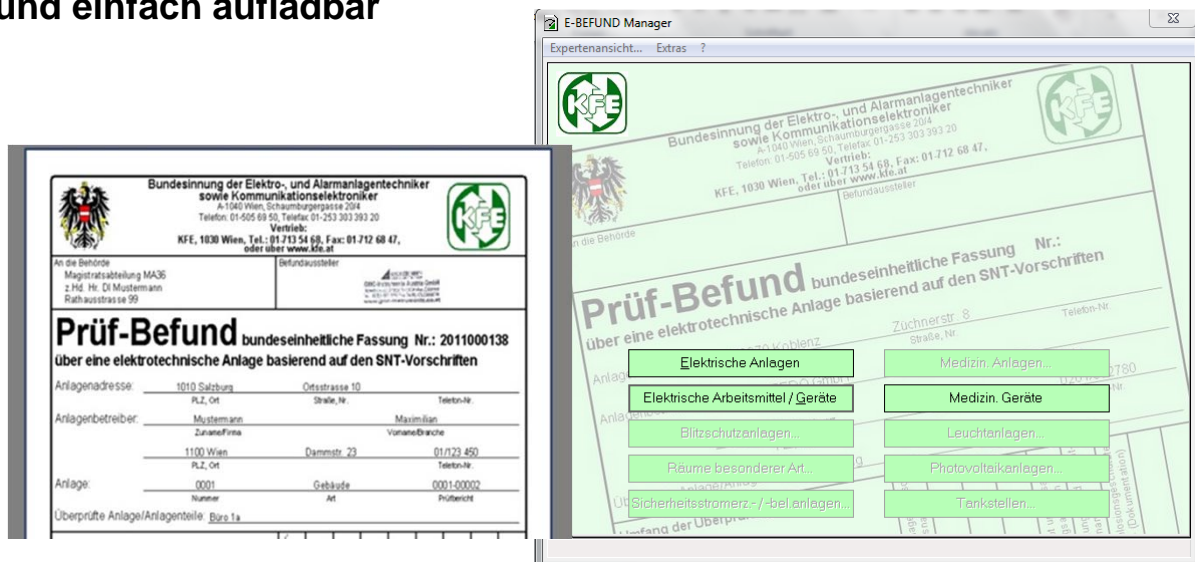
**Die Basis bildet ist eine SQL-Datenbank-Software (Firebird 2.5).**

**EBM V8 für Einzelplatznutzung**

**EBM V8-pro als Netzwerkversion für gemeinsames Arbeiten**

**Geeignete Mess-/ Prüfgeräten mit RS-232 /Bluetooth/USB-Schnittstelle können direkt verbunden und die Messwerte eingelesen werden**

**Alle, als Papierversion verfügbaren Bundeseinheitlichen Prüfbefunde für „Elektro-Anlagen, Elektrische Geräte und Medizinische Geräte“ sind in 25, 100, 200 oder 1000 Stück mittels Nummerncode schnell und einfach aufladbar**



**Weitere Fachgebiete wie:**

**Sicherheitsbeleuchtungsanlagen  
Photovoltaikanlagen  
Fundamente der  
Ex-Anlagen  
Blitzschutz etc. folgen als Update.**

# Die Vorteile des E-Befund Managers ?

---

- Die zu prüfende E-Anlage kann als Stromlaufplan (Elektro-Baum) und / oder Raumplan erstellt und anschließend mit Mängel, Besichtigungs-, Erprobungs- und Messwerten versehen werden
- Von geeigneten Messgeräten können die Messwerte importiert bzw. Strukturdaten + Messwerte importiert und exportiert werden
- Von CAD Anlagen DDS ab V7 können komplette Prüfbäume erzeugt und übernommen werden
- Alle Kunden-/Anlagendaten bleiben in der Software gespeichert und können bei der nächsten Prüfung oder Änderung wieder verwendet und in geeignete Messgeräte zurückgespielt werden
- Nötige Einstellungen wie z.B.: Kabelart, Nennstrom, Sicherungen, FI´s, oder auch Mängel werden aus Pull-Down Menüs gewählt
- Geräteüberprüfungen ÖVE ÖNORM E8701 und medizinische Geräteüberprüfungen ÖVE ÖNORM EN62353 können direkt in das Formular eingetragen werden
- Prüftermine für wiederkehrende Prüfungen können verwaltet werden
- Auswahllisten / Einstellungen sind individuell editierbar
- Vorgabewerte und Auswahlmenüs beschleunigen die nötigen Eingaben
- Die Prüfbefunde / Berichte werden als PDF – Passwortgeschützt und mit rückführbarer Nummer erzeugt und können digital signiert werden. Das PDF ist beliebig oft ausdrückbar
- Die Software unterstützt auch moderne Barcode und RFID Kennzeichnung



KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

---

## 1. Programminstallation

### 1.1 Up-Date-Installation von Version - V7 F05/F10

Beim Installieren eines Updates sollten Sie unbedingt einige Punkte beachten:

- a. Beenden Sie die Anwendung.
- b. Bevor Sie eine neue Version installieren, müssen Sie Ihre alte Datenbank, sowie eventuell gespeicherte Filter sichern.

Die Datenbank finden Sie normalerweise im Installationspfad

"Data" unter "C:\Dokumente und  
Einstellungen\AllUsers\Anwendungsdaten\MEBEDO,,

Sie können auch im EBM unter Expertenansicht/?/Support Info den  
Installationspfad der Datenbank auslesen!

- c. Jetzt können Sie die neue Version der Software einfach aufspielen.
- d. Nach der Installation müssen Sie noch Ihre alte Datenbank konvertieren, falls dies nicht schon während der Installation geschehen ist. Das Tool dazu finden Sie im Startmenü unter "Start -> Programme -> {Anwendung} -> DB-Konverter".

Hier geben Sie den Pfad zu Ihrer alten, gesicherten Datenbank an,  
sowie den Pfad einer aktuellen, leeren Datenbank (z.B. eine Kopie der  
Datenbank leer. FDB erstellen und mit neuem Namen versehen).

- e. Danach können Sie wie gewohnt weiterarbeiten.

### 1.2 Neuinstallation

Vergewissern Sie sich, das **keine Vorversion** des Programmes auf dem PC vorhanden ist, andernfalls führen Sie ein Up-Date aus oder **deinstallieren** Sie die **alte** Version!!

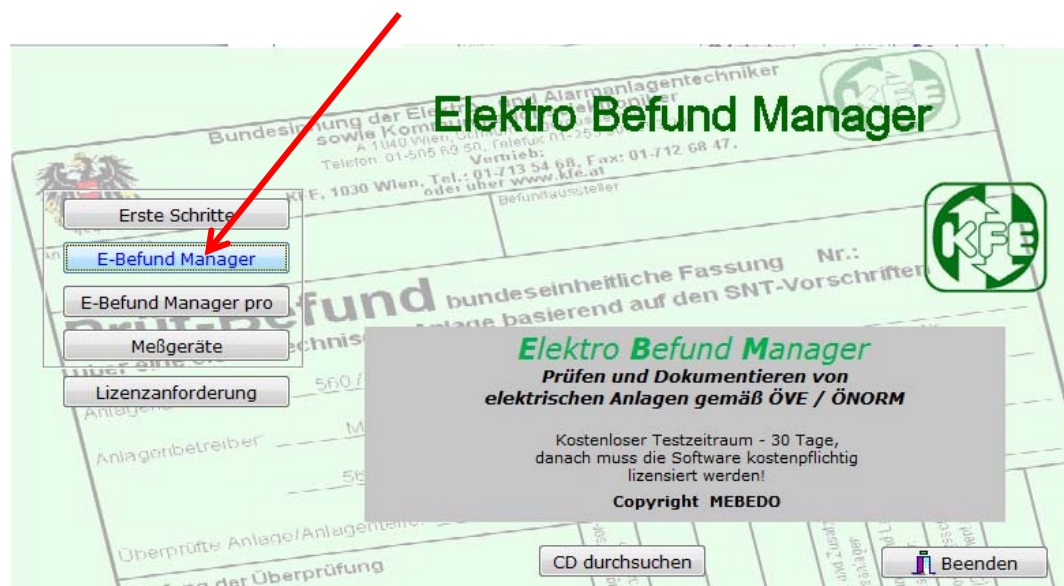


# Elektro Befund Manager

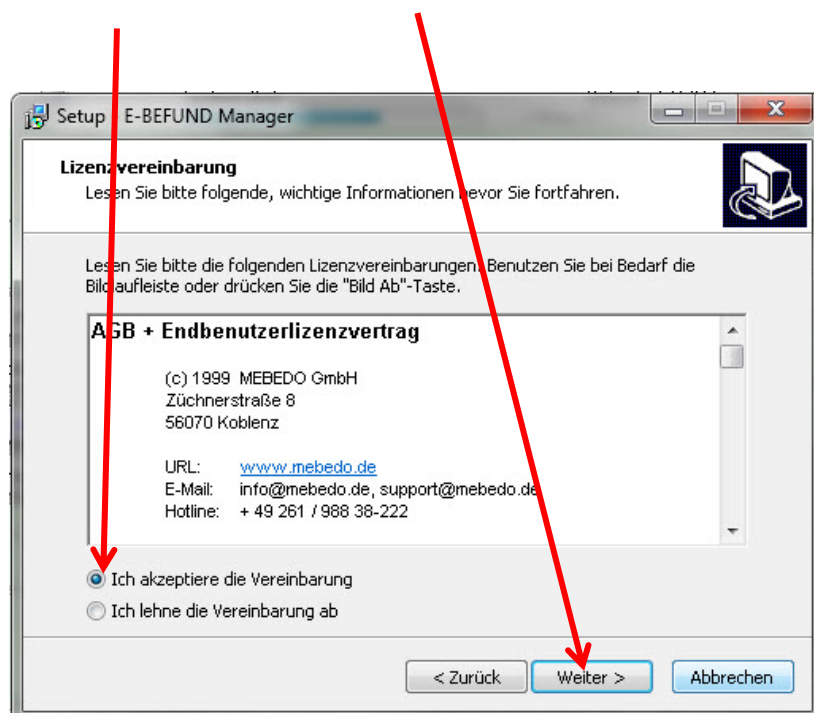
## 1. Programminstallation

### 1.3 Einzelplatz V8

Starten der Installation „E-Befund Manager“



Vereinbarung akzeptieren und „weiter“

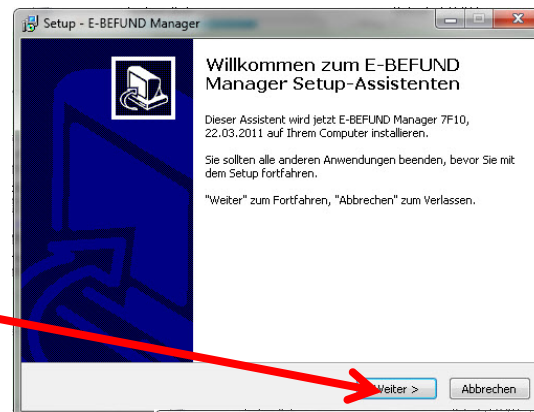


# Elektro Befund Manager

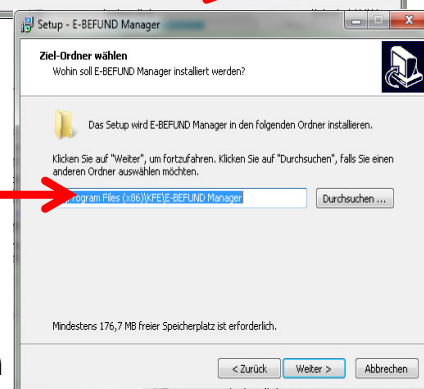
## 1. Programminstallation

### 1.3 Einzelplatz V8

**Assistent bestätigen**

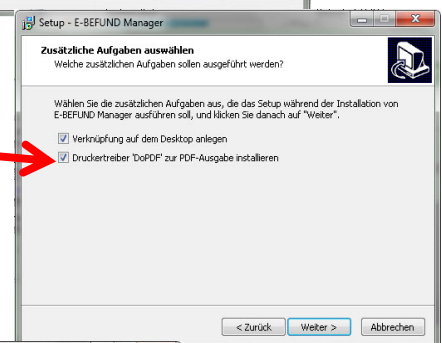


**Installations-Verzeichnis wählen,  
wenn möglich den Standardvorschlag beibehalten!**

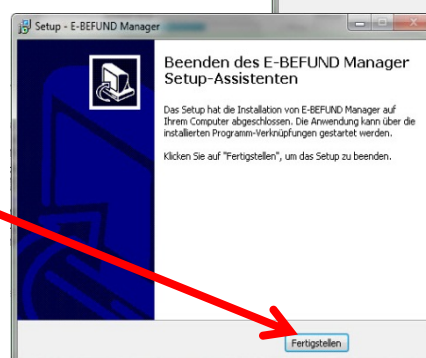


**PDF-Drucker (Gratis-Version) installieren**

Alternativ kann ein bestehender verwendet werden,  
dann Häkchen bei Druckertreiber entfernen!



**Installation abschließen  
„Fertigstellen“**





# Elektro Befund Manager

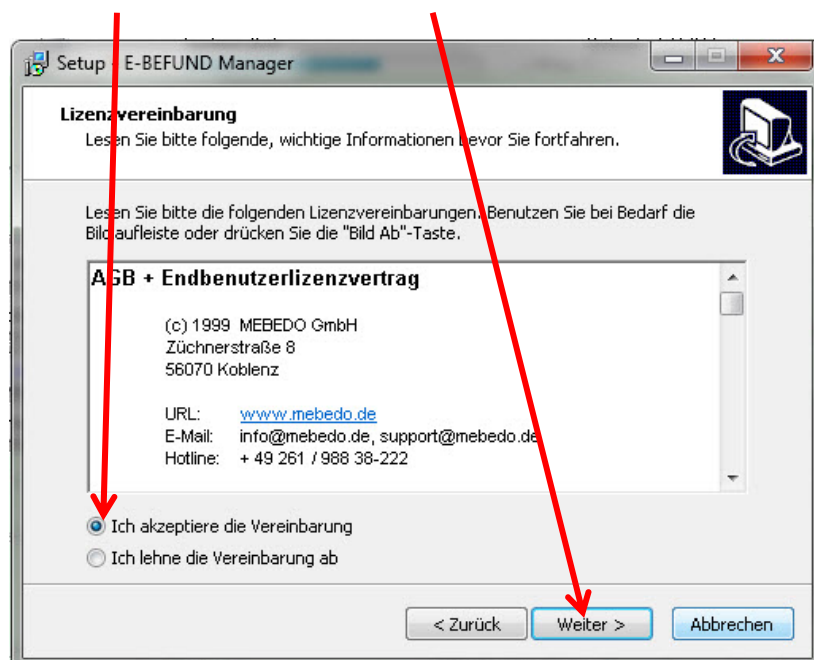
## 1. Programminstallation

### 1.4 Netzwerkversion V8pro

Starten der Installation „E-Befund Manager pro“



Vereinbarung akzeptieren und „weiter“



# Elektro Befund Manager

## 1. Programminstallation

### 1.4 Netzwerkversion V8pro

#### Einbindung der E-Befund Manager-Datenbank(en) in eine Client-Server-Umgebung

Um den E-Befund Manager V8pro im Netzwerk zu betreiben, gehen Sie wie folgt vor !

##### PC/Client-seitig

- Der E-Befund Manager muss auf dem PC vorhanden sein, siehe Installation 1.5. - PC/Client!
- Die Datenbanksoftware Firebird ist lokal nicht notwendig, sofern ausschließlich(!) im Netzwerk gearbeitet wird und somit ein zuverlässiger wie auch permanenter Zugriff zur entfernten Datenbank besteht. In diesem Fall können die nicht benötigten lokalen Daten, d. h. alle Datenbanken sowie die Datenbanksoftware Firebird deinstalliert bzw. entfernt werden. So wird sichergestellt, dass mit der korrekten Datenbank auf dem Server gearbeitet wird.

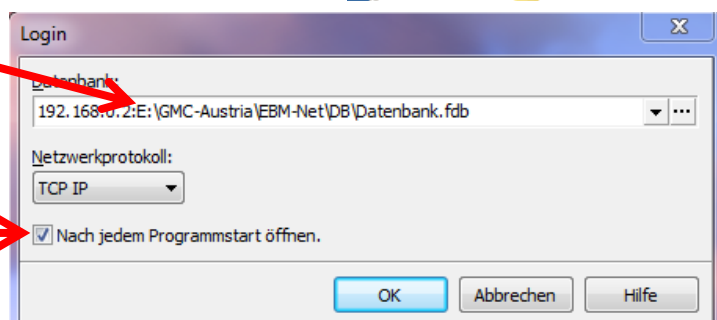
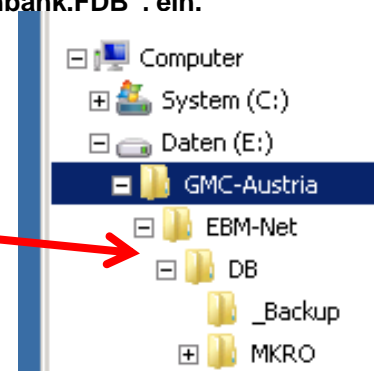
**Achtung: Ein Arbeiten ohne Netzwerk bzw. Serverzugriff ist dann nicht mehr möglich!**

- Im Login-Dialog Ihrer Datenbank geben Sie bitte wiederum das Protokoll TCP/IP und den Namen Ihrer Datenbank, beispielsweise „fileserver:D:\DB\Datenbank.FDB“. ein.

**ACHTUNG:** Hier ist zu beachten, dass die Laufwerksbezeichnung aus SERVERSICHT !! einzugeben ist, es gilt nicht die Windows – Netzlaufwerkbezeichnung !

Das hier dargestellte Laufwerk heißt im Netzwerk Z:\GMC-Austria, findet sich am Server aber als Laufwerk E:\GMC-Austria

Möchten Sie nur den Netzwerkbetrieb, empfiehlt sich das Häkchen zu entfernen, die Datenbankanbindung ist dann fix eingestellt !

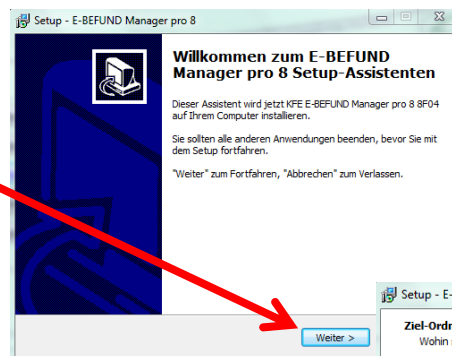


# Elektro Befund Manager

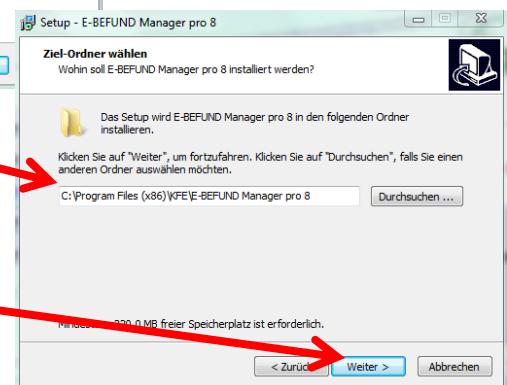
## 1. Programminstallation

### 1.4 Netzwerkversion V8pro – lokaler PC / Client

**Assistent bestätigen**



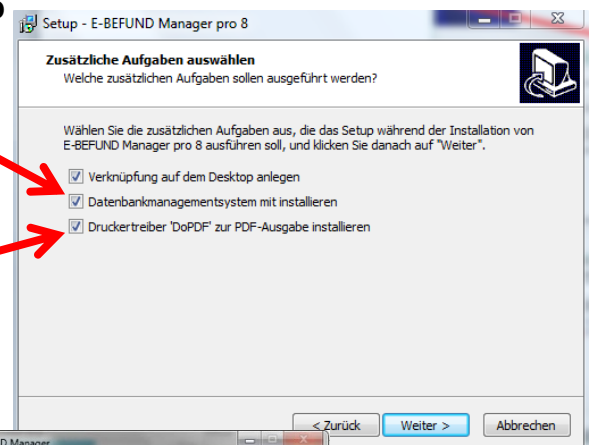
**Installations-Verzeichnis wählen,  
wenn möglich den Standardvorschlag beibehalten!  
und mit „Weiter“ bestätigen !**



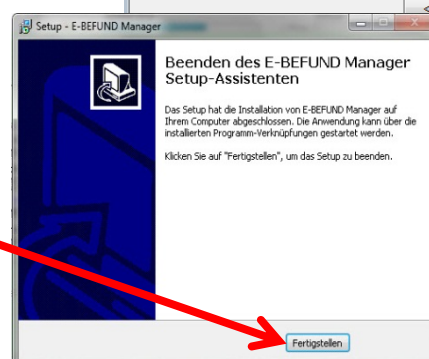
**Datenbankverwaltung (Firebird )installieren,  
entfällt, wenn Datenbank ausschließlich  
auf Server installiert wird und kein Mobilbetrieb  
benötigt wird, siehe Folgeseiten!**

**PDF-Drucker installieren  
(Gratis-Version)**

**Alternativ kann ein bestehender verwendet werden,  
dafür Häkchen bei Druckertreiber entfernen!**



**Installation abschließen  
„Fertigstellen“**





# Elektro Befund Manager

## 1. Programminstallation

### 1.4 Netzwerkversion V8pro – SERVER

#### Server-seitig

- Die Datenbanksoftware Firebird muss in aktuell Version 2.5 auf dem Server installiert sein  
(ist auf E-Befund Manager - CD /Mebedo/Firebird enthalten)!
- Der **TCP-Port 3050** muss erreichbar sein!
- Die Datenbankdateien müssen auf dem Server gespeichert werden!  
(Kopie von allen Dateien aus dem Verzeichnis – CD/Mebedo/Datenbank)
- Die Zugriffsrechte müssen korrekt gesetzt sein, so dass der Ordner mit den Datenbankdateien mit Systemrechten zugreifbar ist (da Firebird als Dienst zugreift)!  
Zugriffsrechte auf Dateiebene müssen nicht gesetzt werden.
- Der Server ist über seinen Namen oder seine IP-Adresse erreichbar  
(Windows-Netzlaufwerke funktionieren nicht)!
- Firewalls und Virens Scanner können die Kommunikation beeinflussen / verhindern!
  
- Weitere wichtige Hinweise:
- Vergessen Sie bitte nicht, grundsätzlich eine Datensicherung vorzusehen und zu überprüfen  
– d.h. eine erfolgreiche Rücksicherung durchzuführen!  
Mittels Klick auf "Hilfe" im jeweiligen Login-Dialog werden Ihnen die wichtigsten Informationen zum Login angezeigt!
- Die Server-Datenbank sollte selbstverständlich im Sicherungszyklus des Servers aufgenommen werden. Dies kann auf Dateiebene oder alternativ mit Tools gbak oder nbackup (siehe dazu die Dokumentation von Firebird) durchgeführt werden!
- Für den Namen Ihrer wichtigen Datenbank verwenden Sie beispielsweise Ihren Firmennamen und die Versionsnummer des E-Befund Manager : „Datenbank\_Meier\_8F04.FDB“ (Sie starten am besten mit einer umbenannten Kopie der leeren „Datenbank.fdb“ )!
- Kopieren Sie auch die „DATENBANK\_E.FDB“ auf den Server, so dass beispielsweise im Rahmen von Schulungen oder Tests unsere Beispieldaten zur Verfügung stehen!
- **Aufgrund der Wichtigkeit nochmals: Vergessen Sie bitte nicht, regelmäßig Ihre Datensicherung vorzunehmen!**

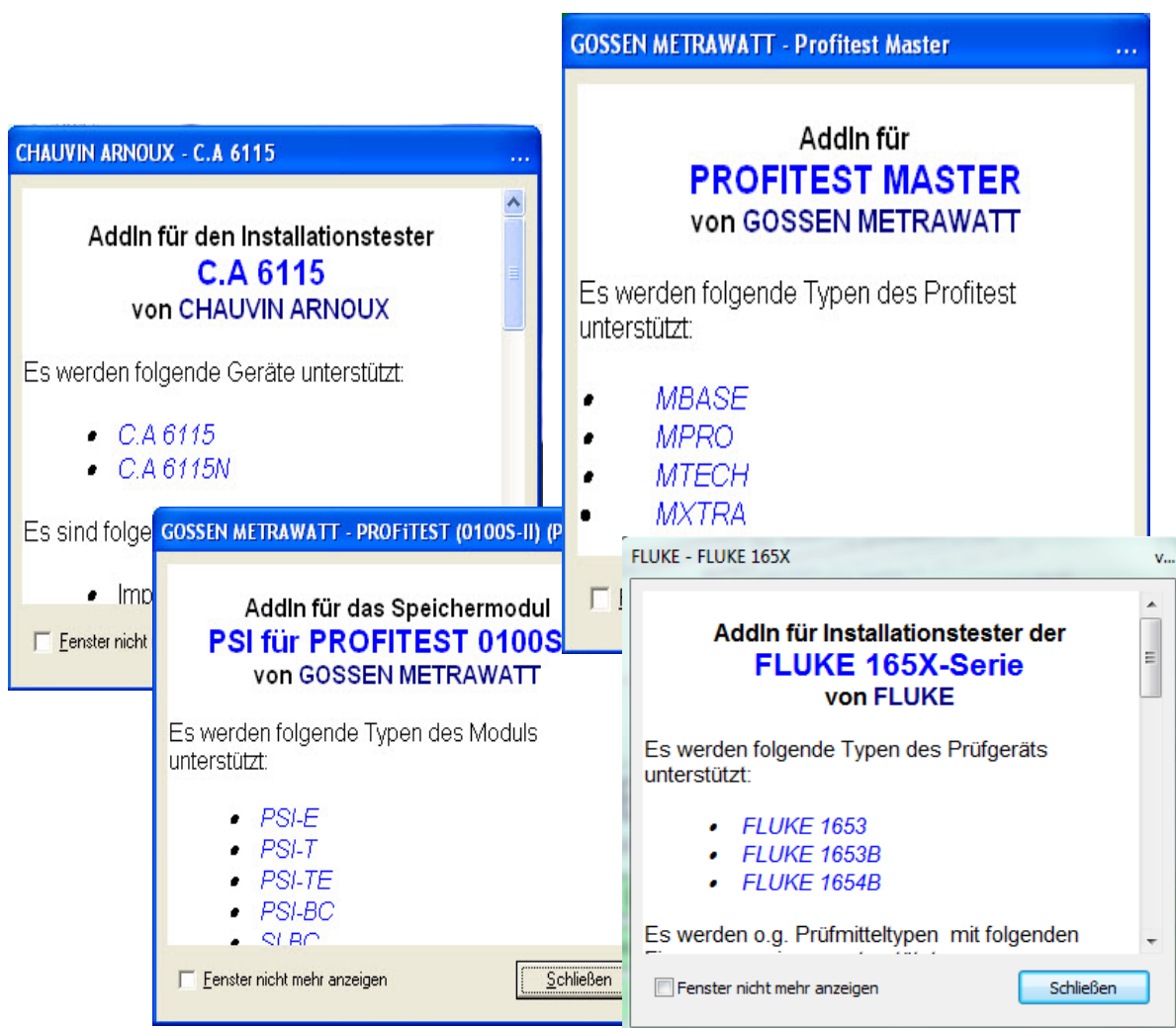
# Elektro Befund Manager

## 1. Programminstallation

### 1.7 Messgeräteanbindung – Messgerätetreiber

Durch die AddIn-Technologie können Mess-/Prüfgerät mit Schnittstelle an das System angebunden werden.

Treiber für viele gängige Prüfgeräte existieren bereits und können im Demo-Modus kostenlos getestet werden.





# Elektro Befund Manager

## 1. Programminstallation

### 1.8 Installation - Messgerätetreiber

Treiberinstallation  
mit „Messgeräte“  
starten.



Messgerät wählen !

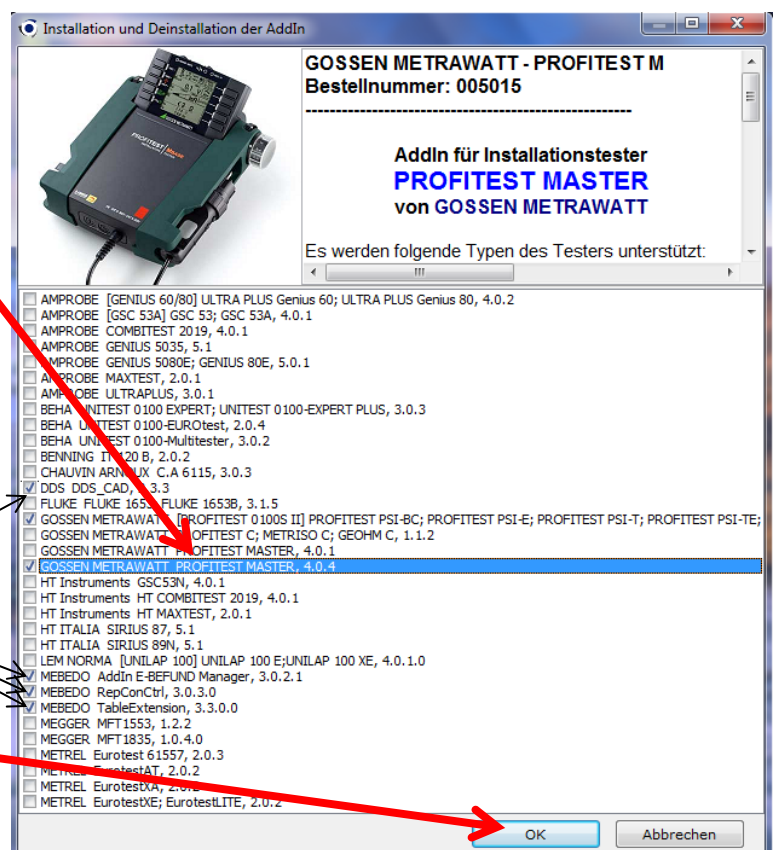
Achtung:  
nur im DEMO-Modus des EBM  
können (noch nicht gekaufte)  
Treiber, auch mehrere gleichzeitig  
installiert und getestet werden!

Zum Testen daher  
keine Lizenznummer eingeben!

Restliche Häkchen  
belassen !

Auswahl bestätigen

Fertig!







KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

## 1. Programminstallation

### 1.9 Installation - Lizenzfreischaltung

Zur Bestellung einer Lizenz  
starten Sie das Formular  
„Lizenzanforderung“  
von der CD



Drucken Sie das Formular,  
füllen es aus,  
zeichnen Sie es firmenmäßig  
und faxen es an die oben  
angegebene Fax Nr. (KFE)



#### Lizenzanforderung

Die Software ist ohne Lizenz 30 Tage nach der Installation nutzbar. Innerhalb dieser Frist müssen Sie die Software lizenzieren. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MEBEDO GmbH, die Sie in den Kundeninformationen auf der CD finden oder wir Ihnen auf Anfrage zuschicken. Füllen Sie das folgende Formular vollständig aus und senden Sie es bitte an die folgende Adresse:

KURATORIUM FÜR ELEKTROTECHNIK  
Rudolf Stalling-Platz 1  
A-1030 Wien  
Fax: +43(0)1-712 68 47

Angaben zum Lizenznehmer	
Firma	
Anwender-/Arbeitsplatzname	
Straße	
PLZ/Ort	
Land	
Telefon und Fax	
E-Mail	
Programmversion	<input type="checkbox"/> V8 - Einzelplatz <input type="checkbox"/> V8pro - Netzwerkversion
Montierte Treiber AddIn (siehe Liste der AddIn)	

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Sie erhalten nach wenigen  
Werktagen Ihre persönliche  
Lizenzurkunde!

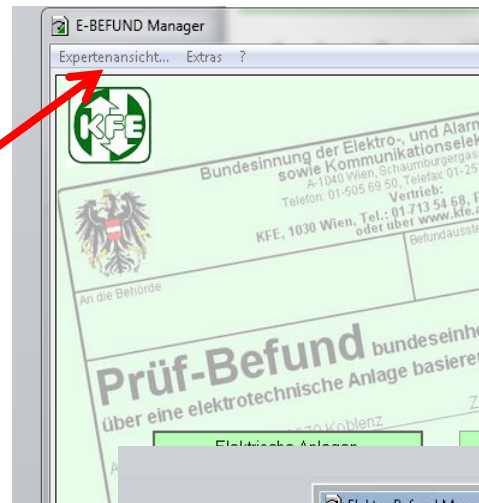
Lizenz vom 07.05.2010	
Kunden-Nr.:	006401
Alias:	
Name:	
Straße:	
PLZ:	A-1120
Ort:	Wien
Kunden-Lizenz-Nr.:	wyp-2f8-qrf
Anwendung:	KFE E-BEFUND Manager (7.0)
Bestell-Nr.:	88070-1-0
Anwendungs-Lizenz-Nr.:	611-987-3r9-hp2-35
Arbeitsplatz-Nr.:	1, KFE
Arbeitsplatz-Lizenz-Nr.:	vvu-dre-hip
Eigenschafts-Lizenz-Nr.:	jpk-vd1-kgj-p8y-srf-5v5-3jz-g8
Lizenz für Arbeitsplatz-Nr.: 1 Unbegrenzte Kundenverwaltung Kleiner Installationsbaum.	
AddIn:	GMC - PROFITEST MASTER
Bestell-Nr.:	005015
AddIn-Lizenz-Nr.:	6YET

# Elektro Befund Manager

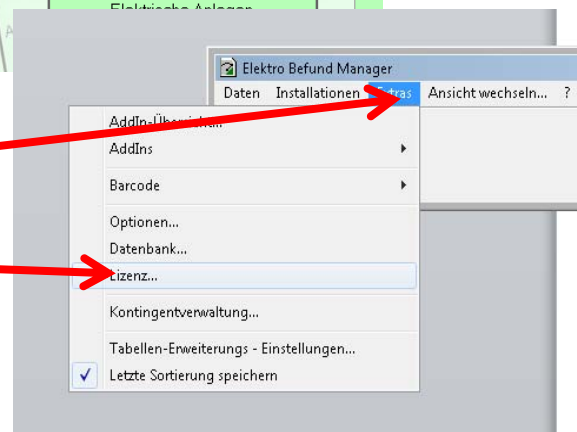
## 1. Programminstallation

### 1.9 Installation - Lizenzfreischaltung

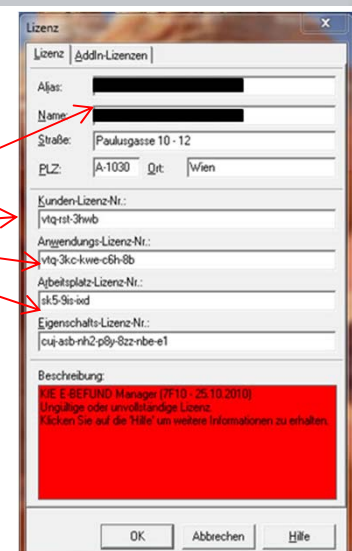
Starten Sie den EBM  
und wechseln Sie zur  
„Expertenansicht“



Dann wählen Sie  
Extras  
und Lizenz



Im Lizenz-Eingabefenster  
sind nun ihre Details einzufügen





KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

## 1. Programminstallation

### 1.9 Installation - Lizenzfreischaltung

Öffnen Sie Ihre Lizenzurkunde  
und kopieren Sie alle Details  
Schritt für Schritt in die  
Eingabemaske

Sollte kopieren nicht möglich sein, geben Sie die Daten  
händisch ein **ACHTUNG:** achten Sie genau auf die  
Schreibweise auch Leerzeichen!!

Haben Sie einen Messgerätreiber installiert,  
müssen Sie auch eine gültige Lizenznummer für  
das entsprechende Addin eintragen!

Lizenz vom 07.05.2010	
Kunden-Nr.	006401
Alias:	
Name:	
Straße:	
PLZ:	A-1120
Ort:	Wien
Kunden-Lizenz-Nr.:	jp-283-grf
Anwendung:	KFE E-BEFUND Manager (7.0)
Bestell-Nr.	88070-1-0
Anwendungs-Lizenz-Nr.:	611-987-3r9-p2-35
Arbeitsplatz-Nr.:	1, K
Arbeitsplatz-Lizenz-Nr.:	vvu-dre-h1
Eigenschafts-Lizenz-Nr.:	jpk-vd1-k-p8y-erf-5v5-3jz-g8
Lizenz für Arbeitsplatz-Nr.: 1 Unbegrenzte Kundenverwaltung Kleiner Installationsbaum.	
Addin:	GMC - PROFITEST MASTER
Bestell-Nr.:	00501
Addin-Lizenz-Nr.:	6YET

Schalten Sie das Messgerät auf  
der Karteikarte „Addin-Lizenz“ frei

Eingabefehler verhindern die  
Freischaltung!

Erst wenn nichts mehr rot erscheint  
wurde die Lizenz als gültig erkannt  
und Sie können den EBM benutzen.

Die Installation ist nun abgeschlossen.

Starten Sie den EBM neu!!

Addin	Lizenz-Nr.
GOSSEN METR WATT - PROFITEST MASTE	6YFG

Alias:			
Name:			
Straße:	Paulusasse 10 - 12		
PLZ:	A-103	Ort:	Wien
Kunden-Lizenz-Nr.	vtq-rst-3hwb		
Anwendungs-Lizenz-Nr.:	vtq-3kc-kwe-c6h-8b		
Arbeitsplatz-Lizenz-Nr.:	sk-5-9is-ixd		
Eigenschafts-Lizenz-Nr.:	cui-asb-nh2-p8y-8zz-nbe-e1		
Beschreibung: KFE E-BEFUND Manager (7F10 - 25.10.2010) Ungültige oder unvollständige Lizenz. Klicken Sie auf die 'Hilfe' um weitere Informationen zu erhalten.			
OK Abbrechen Hilfe			



KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.1 Druckkontingentfreischaltung

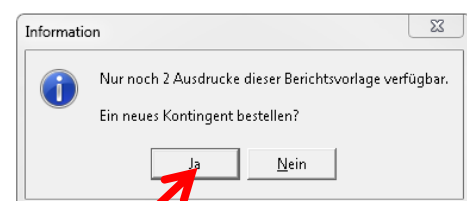
**Der EBM benötigt für das Erstellen von Prüfbefunden gültige Druckkontingente pro Arbeitsplatz !**

(Auch bei Netzworkebetrieb sind Kontingente Arbeitsplatzbezogen !)

Beim Kauf der Software sind je 10 Stk./Formular kostenlos enthalten, Sie bekommen automatisch Freischaltlizenzen mitgeliefert.

Für Nachbestellungen, Sie werden autom. erinnert sobald Sie weniger als 10 Stk. frei haben, verwenden Sie die „Kontingentanforderung“. Drucken Sie das Formular nach autom. Aufforderung aus und faxen Sie es, ausgefüllt und firmenmäßig gezeichnet, an die angegebene Fax Nr. Aktuelle Preise finden Sie auf der Website

[www.kfe.at](http://www.kfe.at)



**KURATORIUM FÜR ELEKTROTECHNIK**  
1030 Wien, Ruslik - Salzgitter - Platz 1 (Gartenhof)  
TEL.: (01) 713 54 48 FAX: (01) 712 68 47  
www.kfe.at ZVR-Zahl: 440310251 UID-Nr.: ATU 3948965  
Bankverbindung: Bank Austria-Creditanstalt BGL 12000  
Kto-Nr.: 105447010000 IBAN: x AT 10 1054 4701 0000 BIC: x FBAU3300

19.09.2012

#### Kontingentanforderung

Name: .....	Senden an:
Straße: .....	Fax: (01) 712 68 47
PLZ Ort: .....	E-Mail: <a href="mailto:kuratorium@kfe.at">kuratorium@kfe.at</a>
Kundenlizenznummer: .....	Telefon: (01) 713 54 48
Arbeitsplatzlizenznummer: .....	

Preise gültig gemäß der veröffentlichten Preisliste im Internet unter: <http://www.kfe.at>

Hiemit bestelle ich folgende Kontingente zum Download mit KFE E-BEFUND Manager:

Bestellnummer	Berichtsvorlage	25	100	200	1000
200	KFE_Protokoll ME 62353 (Nr 200)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
212	KFE_Sicherheitsüberprüfung 6701 (Nr 212)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200	KFE_Einstufung (Nr 200)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
201	KFE_Wiederholungsprüfung (Nr 201)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
251	KFE_PfÜ-Befund (Nr 251)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
250	KFE_Anlagenbuch Elektrische Anlagen (Nr 250)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
251	KFE_Anlagenbuch Verteiler (Nr 251)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
252	KFE_Anlagenbuch Betriebsmittel (Nr 252)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
250	KFE_Prüfung Elektr. Anlagen Erproben und Messen (Nr 250)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
253	KFE_Prüfung Elektr. Anlagen Besichtigung (Nr 253)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200,5	KFE_Gesamtdokumentation (Nr 200,5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
201,5	KFE_Gesamtdokumentation, Wiederholung (201,5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum / Firmenmäßige Zeichnung

[www.kfe.at](http://www.kfe.at)

ZVR-Zahl: 440310251

UID-Nr.: ATU 3948965

Sie bekommen die bestellten Kontingente auf übersichtlichen Listen zu jeder Hauptlizenz / Arbeitsplatzlizenz in Form von Lizenznummern

Übersicht Kontingente			
GMC-Instruments Austria GmbH			
Corradi, Albert			
Nr.	Best.-Nr.	Berichtsvorlage	Anzahl
1	200	Erstprüfung	10
2	201	Wiederholungsprüfung	10
3	251	PfÜ-Befund	10
4	251	PfÜ-Befund	100
5	252	Anlagenbuch Betriebsmittel	25
6	250	Prüfung Elektrische Anlagen Erproben und Messen	25
7	253	Prüfung Elektrische Anlagen Besichtigung	25
8	251	PfÜ-Befund	10

# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.1 Druckkontingentfreischaltung

Öffnen Sie Ihre  
**Kontingentverwaltung**

Wählen Sie das gewünschte  
**Formular**

Drücken Sie „+“

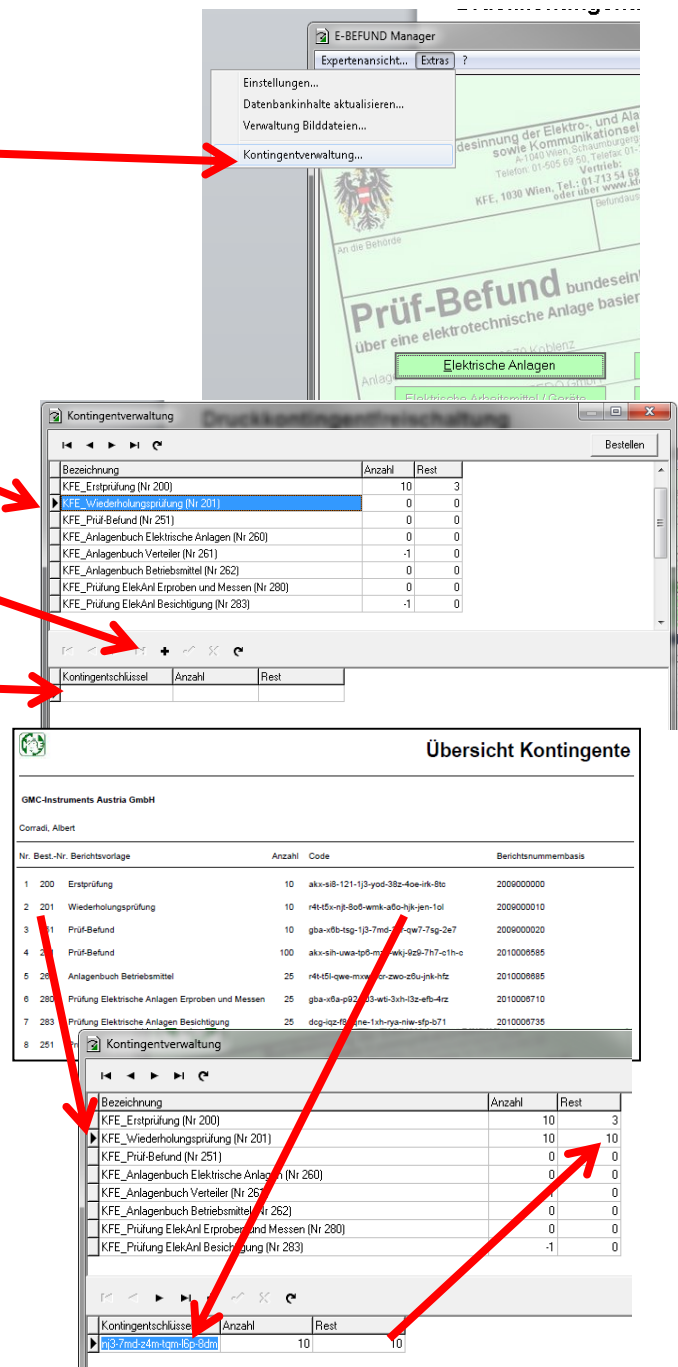
Kopieren Sie den Code  
von ihrer Kontingentliste  
in die Eingabemaske

Sollte kopieren nicht möglich sein, geben Sie  
die Daten händisch ein  
**ACHTUNG:** achten Sie genau auf die  
Schreibweise auch Leerzeichen !!

Nach korrekter Eingabe erscheinen  
die freien Kontingente.

Schließen Sie nun die  
Kontingentverwaltung.

Der EBM ist nun arbeitsbereit !



**Kontingentverwaltung**

Bezeichnung	Anzahl	Rest
KFE_Erstprüfung (Nr 200)	10	3
KFE_Wiederholungsprüfung (Nr 201)	0	0
KFE_Prüf-Befund (Nr 251)	0	0
KFE_Anlagenbuch Elektrische Anlagen (Nr 260)	0	0
KFE_Anlagenbuch Verteiler (Nr 261)	-1	0
KFE_Anlagenbuch Betriebsmittel (Nr 262)	0	0
KFE_Prüfung ElekAnl Erproben und Messen (Nr 280)	0	0
KFE_Prüfung ElekAnl Besichtigung (Nr 283)	-1	0

Kontingentschlüssel: 437mdz4m1qm16p50m

Anzahl: 10

Rest: 10

**Übersicht Kontingente**

Nr.	Best.-Nr.	Berichts-vorlage	Anzahl	Code	Berichtsnummernbasis
1	200	Erstprüfung	10	akx-sb-121-1j3-yod-38z-4oe-irk-8to	2006000000
2	201	Wiederholungsprüfung	10	r4t-k5u-nj-8o6-wmk-afk-hjk-jen-1ol	2006000010
3	251	Prüf-Befund	10	gba-v8b-tsg-1j3-7md-zw7-7sg-2e7	2006000020
4	260	Prüf-Befund	100	akx-sh-awa-tp6-m-wkj-6z9-7h7-clh-c	2010006585
5	261	Anlagenbuch Betriebsmittel	25	r4t-k5l-qwe-mw-cz-2wo-z5u-jnk-hfz	2010006585
6	280	Prüfung Elektrische Anlagen Erproben und Messen	25	gba-v8a-p92-03-w6-3rh-13z-efb-4rz	2010006710
7	283	Prüfung Elektrische Anlagen Besichtigung	25	d0g-l0z-f0z-1ne-1kh-rya-nle-sfp-b71	2010006735
8	251	Prüf-Befund	10	437mdz4m1qm16p50m	

# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

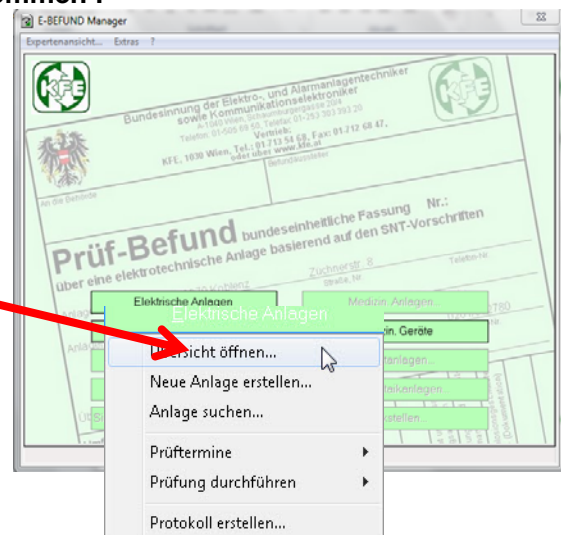
### 2.2 Anlage anlegen

Der EBM ermöglicht das händische, aber auch das vollautomatische Anlegen von Anlagen

Achtung: wenn Sie einen Profitest Mtech / Mxtra von GMC oder ähnliche automatische Geräte mit Strukturdatenverwaltung verwenden werden alle Daten automatisch vom Prüfgerät übernommen !  
Siehe auch 6.2 Datenimport

Für das manuelle Anlegen einer Anlage öffnen Sie „Elektr. Anlagen/Übersicht“

Es werden nun einige Musteranlagen angezeigt.



Legen Sie eine neue Anlage, durch Klicken auf „+“, an.

Füllen Sie Anlagen-Nummer und Bezeichnung aus.

Kunden-Nr.	Kunden-Kurz	Nr.	Bezeichnung	Gebäude	Geschoss	Art	Bemerkung	Stufe	Adresscode	PLZ
0001	ELIN	0001	AF 8			Unbekannt				
0002	ELIN	A-001	Wohnst.			Unbekannt				
0003	VOGEVO	0001	Wohnst.			Unbekannt				
0004	VOGEVO	0001	Wohnst.			Unbekannt				
0005	HKWL	0001	Wohnst.			Unbekannt				
0006	HKWL	0001	Wohnst.			Unbekannt				

Anlage (Ein EBG) Elektrische Anlagen GmbH, 1130 Wien Penzingerstrasse 13

Anlagen-Nr.:

Anlagenart:

Gefährdungskategorie:

Strasse:  Adresszeile 2:  PLZ:  Ort:

Gebäude:  Geschoss (Stockwerk / Etage):

Bemerkung:

Status:  Benutzerstatus:  Letzter Termin:  Nächster Termin:

Benannte Person:  Kunde zuordnen:

Anlagenbaum öffnen:  Blitzschutzsystem öffnen:  OK:  Abbrechen:  Hilfe:



# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.3 Anlage - Details

Stellen Sie bei Bedarf  
die Anlagenart ein

Sollte keine passende verfügbar sein,  
können Sie mit „neu“ eine  
neue Anlagenart anlegen!

Ordnen Sie danach  
einen Anlagenbetreiber zu

Sollte kein passender verfügbar sein,  
können Sie mit „+“ einen anlegen!

Kürzel	Kunden Nr.	Name 1	Name 2	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Straße	Postfach	Postleitzahl	Ort	Land
ELIN	00001	Ein EBG	Elektroinstallations GmbH			Maximilian		Dammstr. 23		1100	Wien	A
Werkstatt	00001	Mustermann										
Eigene Geräte	00002	Kuratorium für Elektrotech								A-1030	Wien	A
VOGEWOSI	00004	VOGEWOSI						St. Martin-Straße 7		6850	Dornbirn	A
BGA	00005	Biogasanlage		Herr	Anton	Rusch		Hinterfeld 121		6861	Alberschwende	A
ELIN*	K000000001*											
HKwL	00006	Bionahwärme GmbH & Co						Dammstr. 4		6523	Lauterbach	A

Speichern Sie die Eingaben mit „ok“

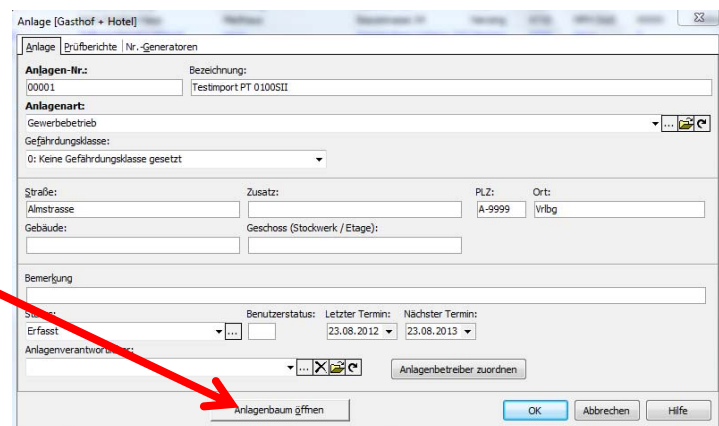
# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.4 Anlagenbaum – Stromkreisbaum - Standortbaum

Für einen ausführlichen E-Befund ist die Kenntnis der elektr. Zusammenhänge (einpolarer Schaltplan) mit den einzelnen Stromkreisen, Betriebsmittel und Raumzugehörigkeiten nötig. Der EBM ermöglicht die Erstellung der geforderten Darstellungen z.B.: Verteilerübersicht  
**Hinweis: mit vollautomatischen Messgeräten können die folgenden Eingaben gegebenenfalls übersprungen werden!**

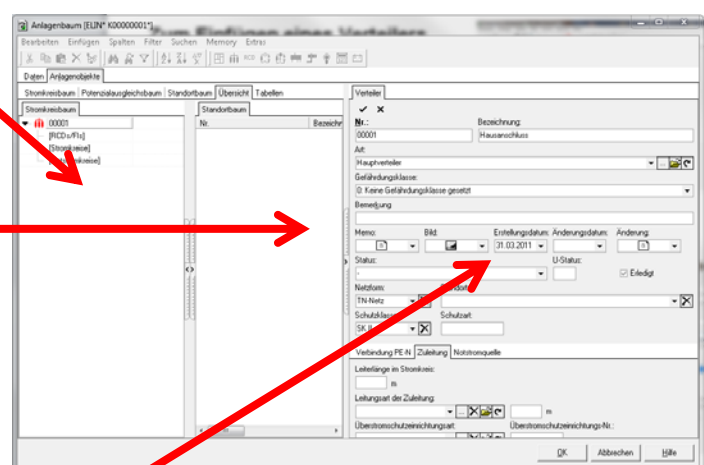
Öffnen Sie dazu den  
**Anlagenbaum**



Die erscheinende **Übersicht**  
**bietet einen Stromkreisbaum**  
*Hier wird der einpolige  
Schaltplan abgebildet / erstellt*

einen  
**Standortbaum**

*Hier wird der Raum Plan  
mit den zugehörigen Betriebsmitteln  
abgebildet / erstellt*



sowie eine  
**Detailinfokarte mit den Infos  
des jeweils markierten Knoten**

# Elektro Befund Manager

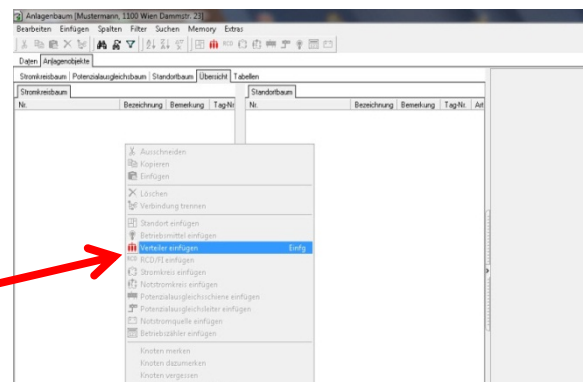
## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.5 Verteiler einfügen

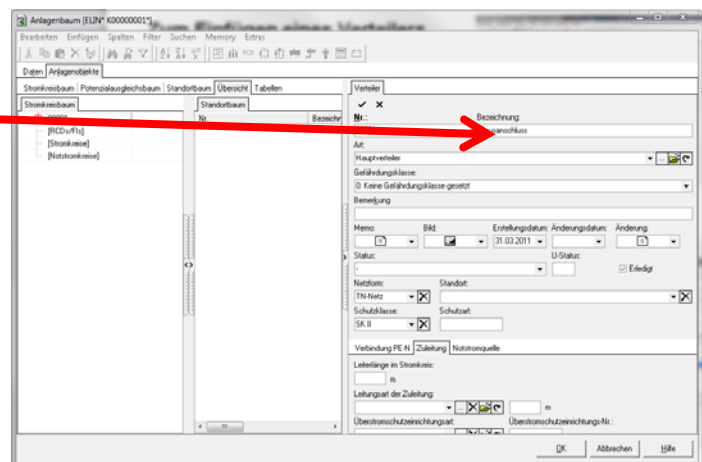
Als Ausgangspunkt jeder E-Installation

dient ein Verteiler (kann auch als Hausanschluss etc. verwendet werden)

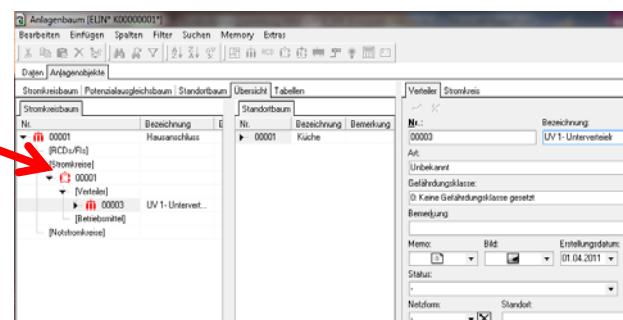
Zum Einfügen eines Verteilers bewegen Sie die Maus in den Bereich Stromkreisbaum, klicken Sie die rechte Maustaste und auf Verteiler einfügen



Benennen Sie den Verteiler und ergänzen die restlichen Informationen in der Detailkarte nach Bedarf



Für Sub-/Unterverteiler müssen Sie vorher Stromkreise anlegen ! (Verbindungsleitung!)



# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.6 FI (RCD) einfügen

Zum Ergänzen eines Fehlerstromschutzschalters

öffnen Sie den Verteiler  
am kleinen Dreieck links

Markieren Sie die Zeile RCD,  
öffnen mit der rechten

Maustaste das einfügen Menü  
und wählen **RCD einfügen**

Selektieren Sie nun den  
richtigen FI im Menü „Art“

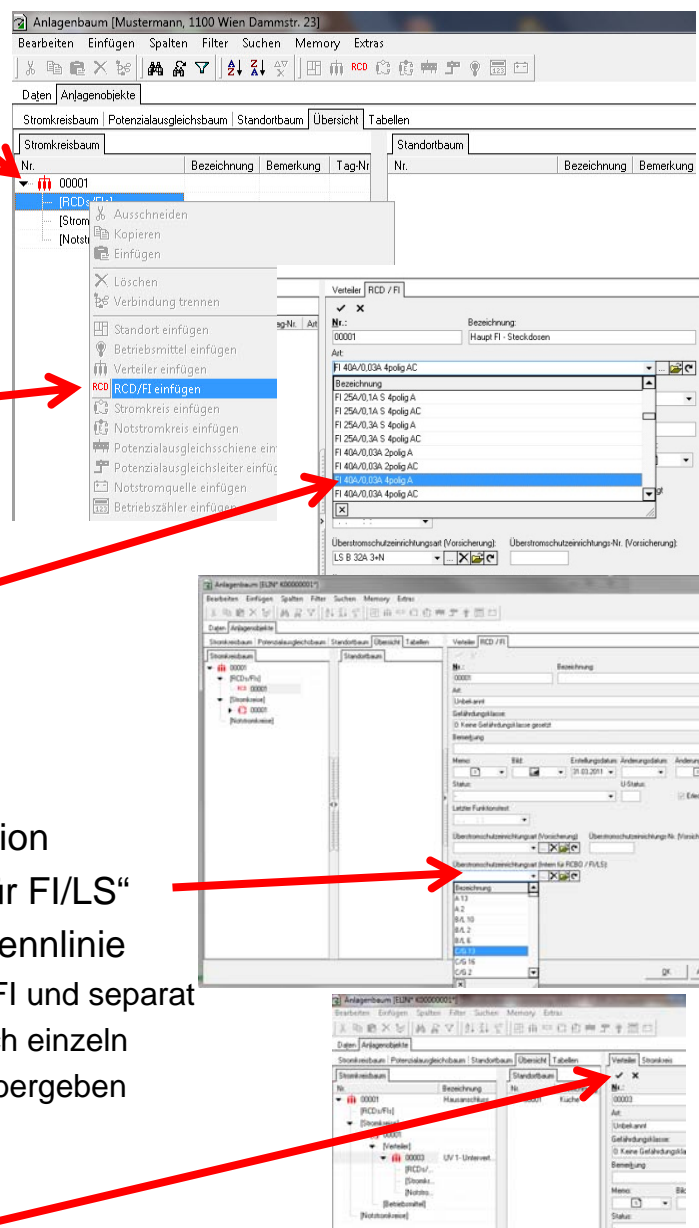
Verwenden Sie FI/LS

Kombigeräte mit FI und LS Funktion

wählen Sie im Feld „Überstrom für FI/LS“  
den LS Nennstrom und Auslösekennlinie

Hinweis: ein FI/LS besteht aus einem FI und separat  
einem LS, beide Elemente können auch einzeln  
angelegt werden. Autom. Prüfgeräte übergeben  
getrennte Elemente !

Speichern Sie alles mit „√“



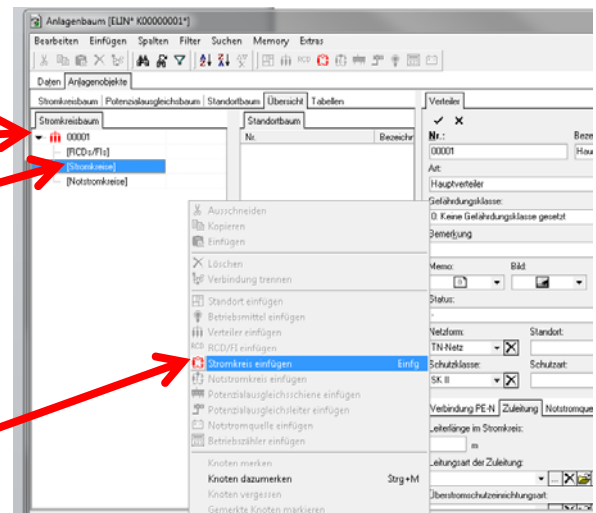
# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

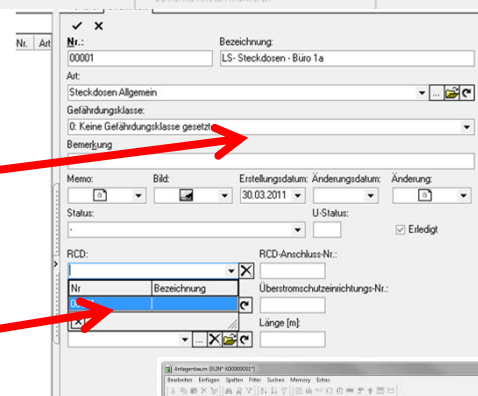
### 2.7 Stromkreis einfügen

Zum Einfügen eines Stromkreises öffnen Sie den Verteiler am kleinen Dreieck links

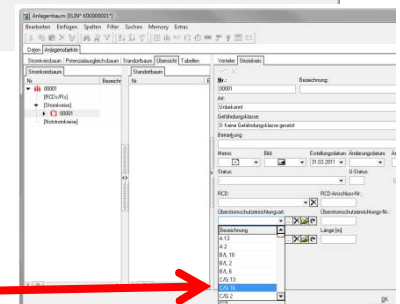
Markieren Sie die Zeile Stromkreis, öffnen mit der rechten Maustaste das einfügen Menü und wählen **Stromkreis einfügen**



Ergänzen Sie nun die richtigen Angaben und Einstellungen in der Detailkarte

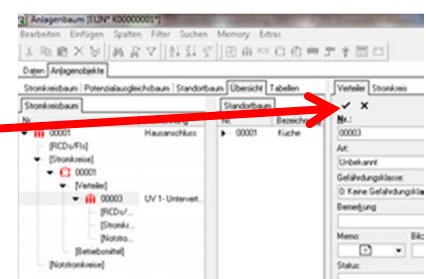


Verwenden Sie vorgeschaltete FI's wählen Sie im Feld „RCD“ den zugehörigen FI/RCD aus.



Stellen Sie den Nennstrom und die Kennlinie ein

Speichern Sie alles mit „√“



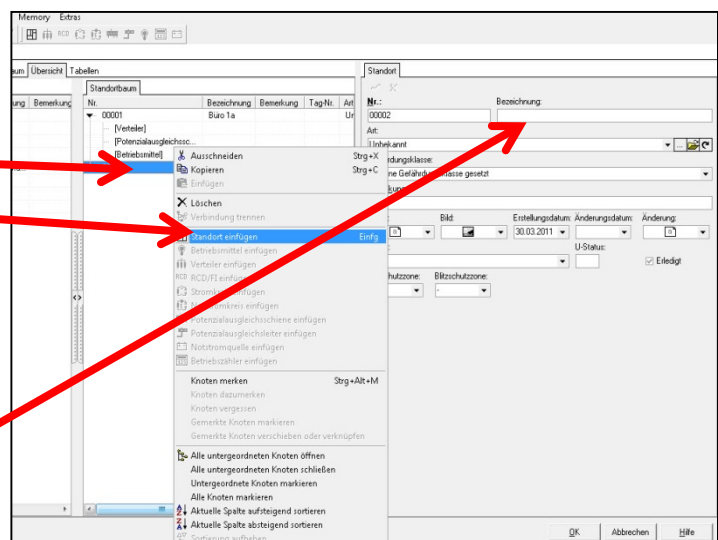
# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

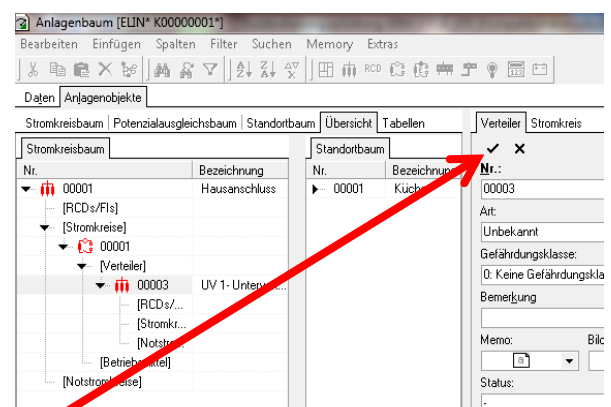
### 2.8 Standort einfügen

Standorte (Gebäude, Räume, etc.) werden für die Betriebsmittelzuordnung benötigt und können Betriebsmittel und Verteiler beinhalten!

Zum Einfügen eines Standorts bewegen Sie die Maus in den Bereich **Standortbaum**, klicken Sie die rechte Maustaste und auf **Standort einfügen**



Benennen Sie den Standort und ergänzen die restlichen Informationen in der Detailkarte nach Bedarf



Sie können nun Betriebsmittel vom Stromkreisbaum mit dem richtigen Raum durch „**markieren und ziehen**“ mit der linken Maustaste verbinden.

Speichern Sie Änderungen mit „✓“



# Elektro Befund Manager

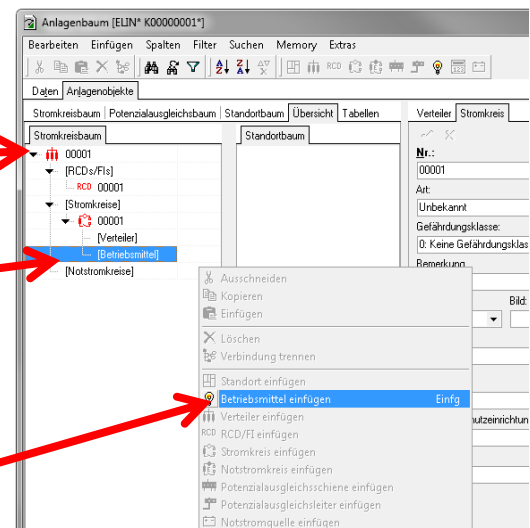
## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.9 Betriebsmittel einfügen

Betriebsmittel (Steckdosen, Leuchten, Schalter, etc.) können Messwerte, Mängel und Raumzuordnungen beinhalten!

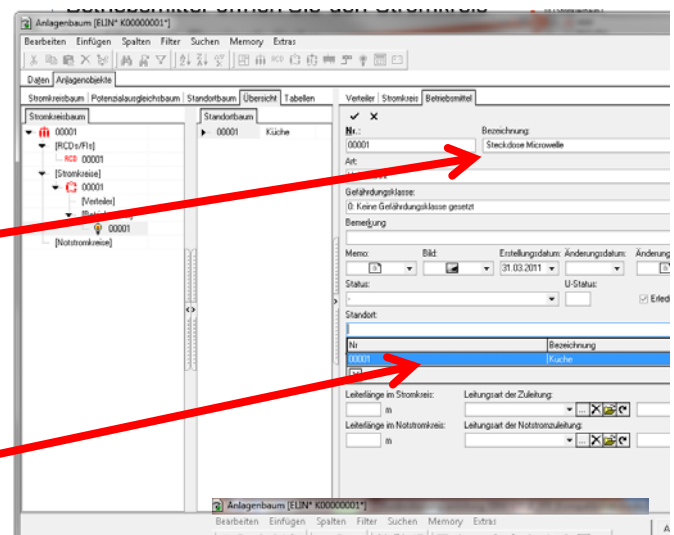
Zum Einfügen eines Betriebsmittel öffnen Sie den Stromkreis am kleinen Dreieck links

Markieren Sie die Zeile Betriebsmittel, öffnen mit der rechten Maustaste das einfügen Menü und wählen **Betriebsmittel einfügen**

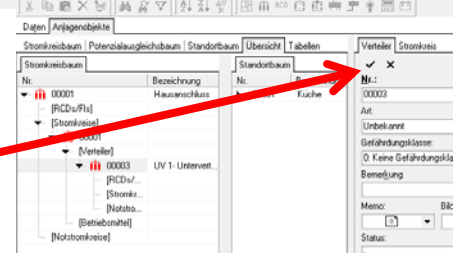


Ergänzen Sie nun die richtigen Angaben und Einstellungen in der Detailkarte

Verbinden Sie das Betriebsmittel mit dem richtigen Raum oder ziehen Sie es mit der Maus aus dem Stromkreis in den Raum



Speichern Sie alles mit „√“

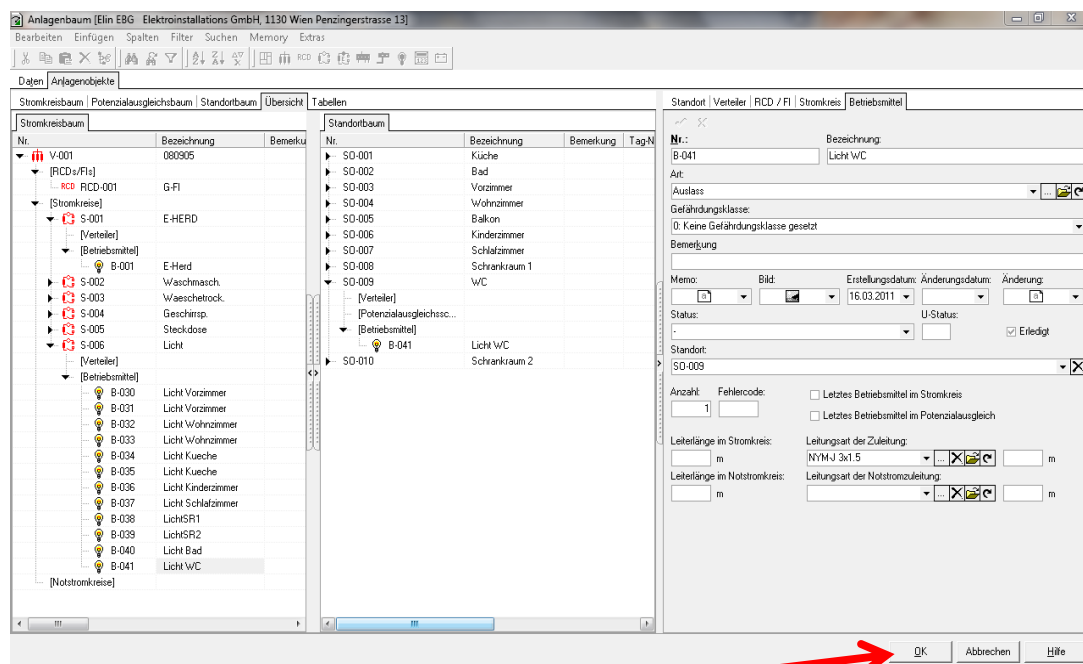


# Elektro Befund Manager

## 2. Erste Schritte zum Prüfbefund

### 2.10 Übersicht

Nachdem Sie die vorangegangenen Schritte ausgeführt haben, sollte Ihre Ansicht der unteren Darstellung gleichen!



Speichern Sie alles mit „OK“

Sie haben nun die optimale Basis für Ihren E- Befund und für die wiederkehrende Überprüfung der Anlage geschaffen.

#### Hinweis:

Die gesamte vorangegangene Arbeit wird von modernen Prüfgeräten mit Strukturverwaltung automatisch erledigt.

Auch CAD-SW (ab DDS V7) kann diese Daten direkt liefern!



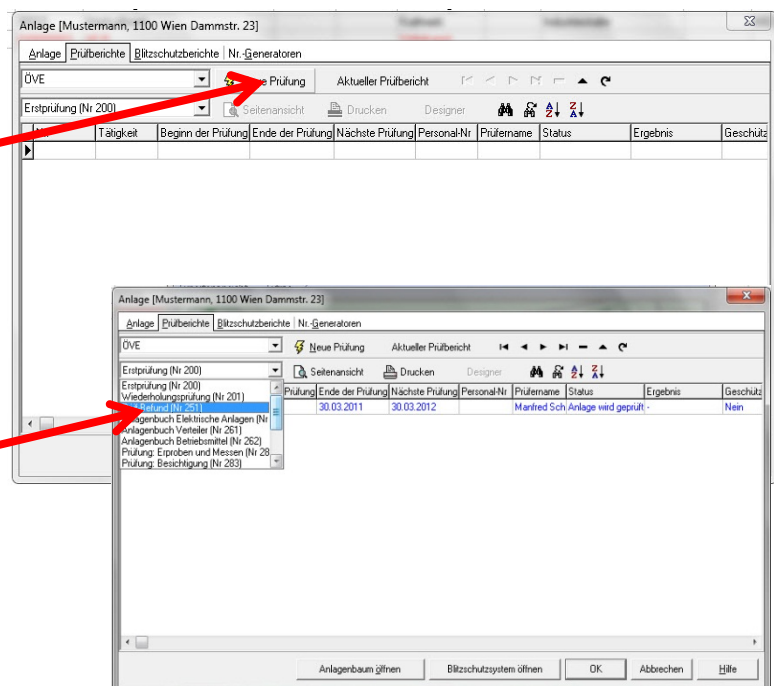
# Elektro Befund Manager

## 3. Prüfbefund elektrotechnischer Anlagen

Der Prüfbefund besteht aus der Information über die Anlage (Struktur, Verteiler, Stromkreise, Betriebsmittel) plus Messergebnissen, Mängel, Sichtprüfungs-/ Erprobungsergebnissen und kann mit verschiedenen Formularen, je nach Bedarf (Erstprüfung, wiederkehrende Prüfung, etc.), dargestellt werden

Um einen Prüfbefund zu erzeugen starten Sie eine „**Neue Prüfung**“

Wählen Sie auch den gewünschten Bericht (Formular)



Abhängig vom selektierten Bericht werden nun die entsprechenden Karteikarten aufgerufen und eine Kopie der Anlagenstruktur erstellt. Im Prüfbefund können nun Messwerte eingefügt oder von Messgeräten eingelesen werden. Auch Mängel, Erprobungs- und Sichtprüfungsergebnisse können ergänzt werden

# Elektro Befund Manager

## 3. Prüfbefund elektrotechnischer Anlagen

### 3.1 Prüfung Details - Eingaben

Füllen Sie die Kartei soweit benötigt aus, Sie können immer wieder zwischen Seitenansicht und Eingabe wechseln !

Schalten Sie für weitere Karten mit den Pfeiltasten weiter

Eingaben aus Pull-Down Menüs können Sie auch mit den Anfangsbuchstaben der Auswahl eingeben (V, N)

Für Informationen die Sie nicht in den Karteikarten unterbringen steht ein **Memo**-Feld (max. eine A4-Seite Text) zur Verfügung in das auch Texte aus der Zwischenablage Eingefügt werden können !

Speichern Sie alles mit „OK“





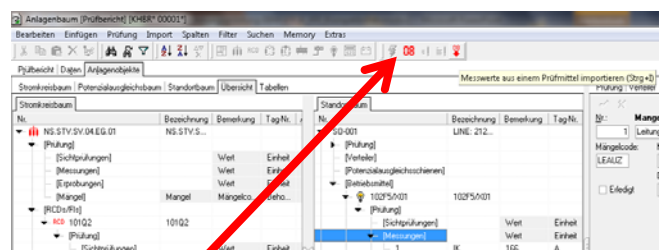
# Elektro Befund Manager

## 3. Prüfbefund elektrotechnischer Anlagen

### 3.3 Prüfung Details - Messwerte Import

Sowohl im Stromkreisbaum als auch im Standortbaum können Messungen von Messgeräten importiert werden.

Messwerte können durch Import aus einem Messgerät (Option-Addin) in die Prüfung integriert werden.

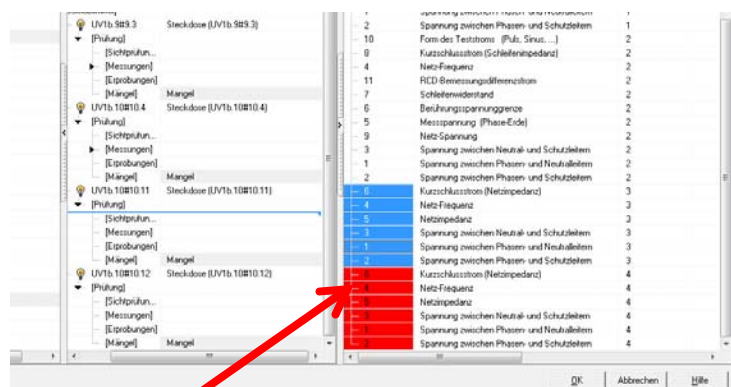


Wählen Sie

**„Messwerte aus einem Prüfmittel importieren“**

**Hinweis:**

**Prüfdaten aus autom. Messgeräten mit Struktur (E-Baum) werden schon in der Anlagenübersicht importiert !**



Markieren und ziehen Sie die Messwerte (linke Maustaste halten) auf das gewünschte Objekt (Verteiler, FI, Stromkreis, Betriebsmittel)

Speichern Sie alles mit **„OK“**

**Sie haben nun alle Daten für einen Prüfbefund und können diesen in einer Seitenansicht vorab betrachten.**

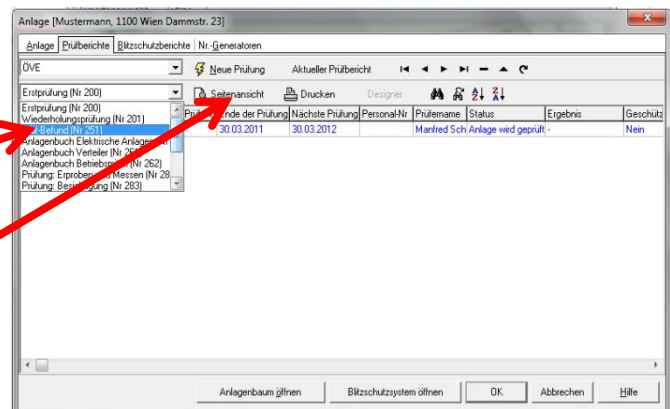
# Elektro Befund Manager

## 3. Prüfbefund elektrotechnischer Anlagen

### 3.4 Prüfbefunde Seitenansicht

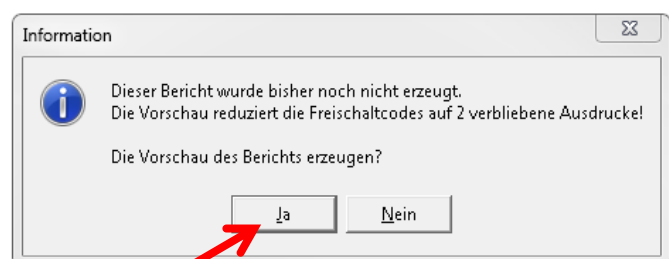
Prüfbefunde werden aus Daten (Prüfungen) und  
Formatvorlagen (verschiedene Befundvorlagen) zusammengestellt.

Um einen Befund als Seitenansicht  
zu erzeugen, wählen Sie das  
gewünschte Formular  
und drücken Sie **Seitenansicht**



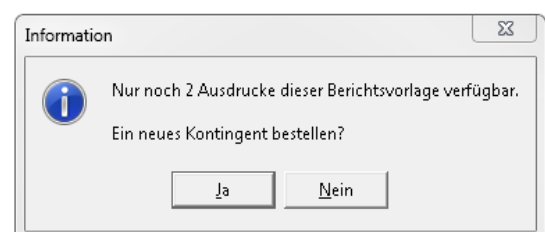
Jeder Datensatz kann mit verschiedenen  
Formularen dargestellt werden, jedes Formular mit Nr. (200,201,etc.)  
verbraucht dabei, beim ersten Öffnen eine Druckkontingentnummer !

Um unnötigen Nummernverbrauch  
zu verhindern werden Sie darauf  
hingewiesen.



Bestätigen Sie für **Seitenansicht** mit „Ja“

Wenn weniger als 10 Kontingente frei  
sind erscheint eine Bestellerinnerung.  
Mit „Ja“ kommen Sie zum **Bestellformular**,  
mit „Nein“ zur **Seitenansicht** des Befundes.



# Elektro Befund Manager

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

### 4.1 Geräte anlegen

Der EBM ermöglicht vorerst nur das händische Anlegen von Befunden.

Für das Anlegen eines neuen  
Prüflings öffnen Sie

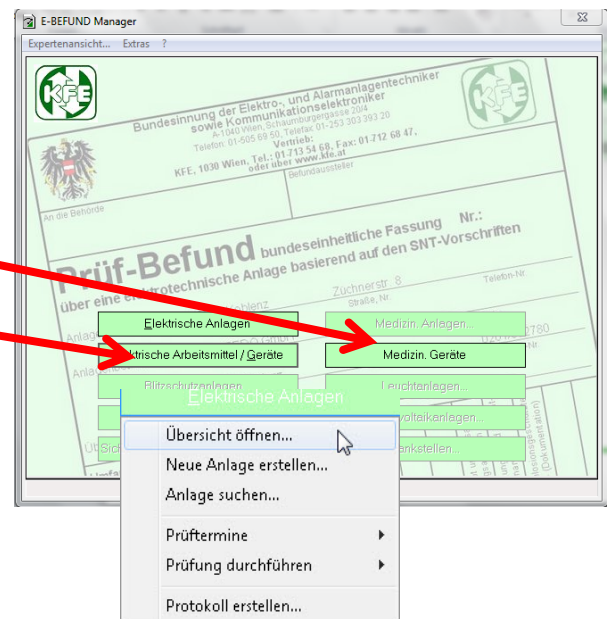
„Medizinische Geräte / Übersicht“  
alternativ

„Elektr. Arbeitsmittel Geräte/Übersicht“

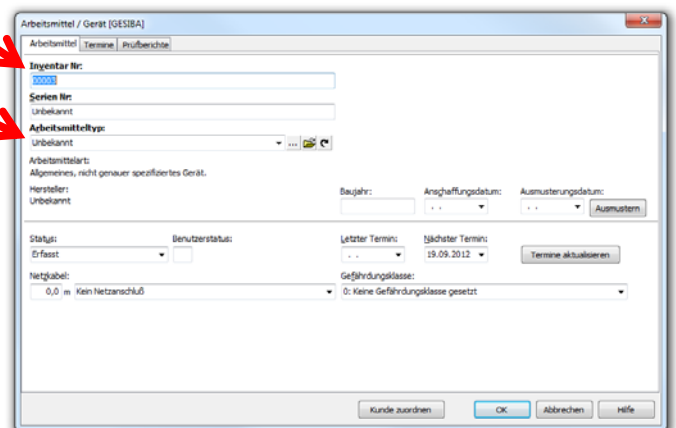
Es werden nun einige  
Mustergeräte angezeigt.

Legen Sie ein neues Gerät,  
durch Klicken auf „+“, an.

Füllen Sie Inv. Nr. + Ser. Nr.  
und Arbeitsmitteltyp aus.



Inventar-Nr.	Serien-Nr.	Typ	Art	Hersteller	Gefährdungsklasse	Standort
00003	Unbekannt	Unbekannt	Allgemeines, nicht genauer spezifiziertes Gerät.	Unbekannt	0: Keine Gefährdungsklasse gesetzt	
00001	Unbekannt	SK 1	Allgemeines, nicht genauer spezifiziertes Gerät.	Unbekannt	0: Keine Gefährdungsklasse gesetzt	



# Elektro Befund Manager

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

### 4.2 Geräte Details

Stellen Sie die  
**Arbeitsmitteltype** ein

Sollte keine passende verfügbar sein,  
können Sie hier eine  
Neue anlegen!

Ordnen Sie danach  
einen Kunden zu

Sollte kein passender verfügbar sein,  
können Sie mit „+“ einen anlegen!

Kürzel	Kunden Nr.	Name 1	Name 2	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Straße	Postfach	Postleitzahl	Ort	Land
ELIN	0001	Elm				Ein EBG	Elm	Penzingerstrasse 13		1130	Wien	A
Werkstatt	0001	Werkstatt										
Mustermann	0001	Mustermann				Maximilian		Dammstr. 23		1100	Wien	A
Eigene Geräte	00002	Kuratorium für Elektrotech								A-1030	Wien	A
VOGEWOSI	00004	VOGEWOSI						St. Martin Straße 7		6850	Dornbirn	A
BGA	00005	Biogasanlage		Herr	Anton	Rusch		Hinterfeld 121		6861	Alberschwende	A
ELIN*	K000000001*											
HKwL	00006	Bionahwärme GmbH & Co						Dammstr. 4		6523	Lauterbach	A

Speichern Sie die Eingaben mit „ok“

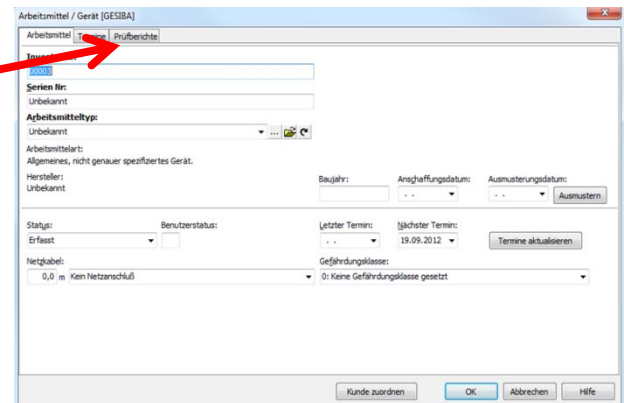
# Elektro Befund Manager

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

### 4.3 Geräteprüfung

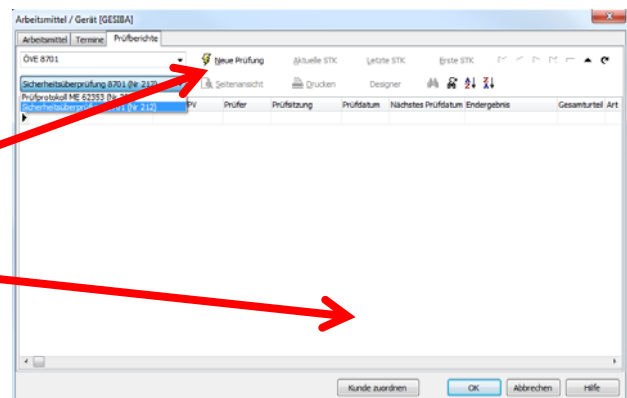
Für einen ausführlichen E-Befund ist die Kenntnis aller relevanten Parameter, Sollzustand, evtl. Erstauslieferungszustand, Sichtprüfungen, Messungen und Erprobungen der Betriebsmittel, nötig. Der EBM ermöglicht die Erstellung der geforderten Befundzusammenstellung.

Öffnen Sie dazu die  
Karteikarte „**Prüfungen**“

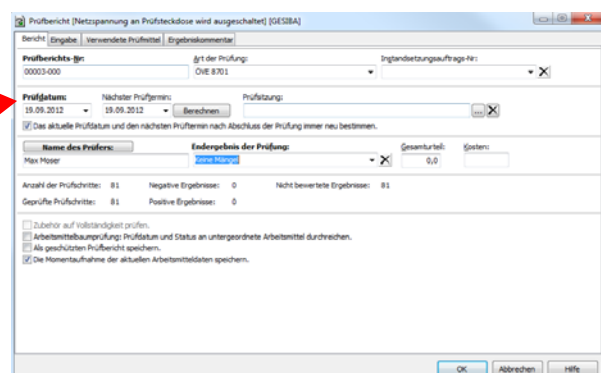


Wählen Sie aus der **Übersicht**  
die gewünschte Prüfung / Norm,

starten Sie mit „**Neue Prüfung**“  
eine Prüfung,



Füllen Sie nun die folgenden  
**Detailinfokarten**, von links  
beginnend, aus



# Elektro Befund Manager

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

### 4.4 Sichtprüfungen - Messwerte

Geben Sie nun alle zutreffenden Daten Seite 2- Messwerte ein.

Markieren Sie dazu die  
entsprechend  
„zutreffenden“ Felder.

1. Technische Unterlagen und Sichtprüfung	in Ordnung	nicht in Ordnung	entfällt <sup>1</sup>
Betriebsanleitung, Service- / Wartungsbuch (Begleitpapiere)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerätespezifische, Bedien- und Warnhinweise (wenn erforderlich)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräteaufschriften, Bedien- und Warnhinweise (wenn erforderlich)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzstecker und Netzanschlussleitung (Zugentlastung, Knickschutz, Isolierung, 10/16A)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von außen zugängliche Sicherungseinsätze gemäß Herstellerangaben (Nennstrom, Charakt.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Außere Verbindungsleitungen und Steckverbindungen zwischen Gerätekomponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gehäuse und Bedienelemente, Isolierteile, Gehäuse, Berührungsschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Gerät ist frei von sicherheitsmindernden Beschädigungen und Verschmutzungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerätestandort (z.B. Ex-Bereich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mängel/Anmerkungen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzen Sie die  
benötigten Messwerte  
und die restlichen  
Informationen  
in der Detailkarte  
nach Bedarf

2. Messungen	Bezugswert	Messwert	Grenzwert <sup>2</sup>	in Ordnung	entfällt <sup>1</sup>
Schutzleiterwiderstand bei nicht abnehmbarer Netzanschlussleitung	$\Omega$	0,5	$\Omega$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutzleiterwiderstand bei abnehmbarer Netzanschlussleitung - Gerät	$\Omega$	0,2	$\Omega$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutzleiterwiderstand bei abnehmbarer Netzanschlussleitung - Netzanschluss	$\Omega$	0,1	$\Omega$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräteableitstrom - Ersatzmessung	mA	5,5/1	mA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräteableitstrom - Direktmessung	mA	0,1/0,5	mA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräteableitstrom - Differenzmessung	mA	0,1/0,5	mA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ableitstrom Anwendungsteil(e) - Ersatzmessung (Wechselstrom)	mA	0,05/5	mA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ableitstrom Anwendungsteil(e) - Direktmessung (Wechselstrom)	mA	0,05/5	mA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Isolationswiderstand (wenn anwendbar)	M $\Omega$	2/7/70	M $\Omega$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschließend geben Sie  
noch die Ergebnisse der  
Funktionsprüfung ein.

3. Funktionsprüfung	Nennwert <sup>3</sup>	Messwert	in Ordnung	entfällt <sup>1</sup>
Netzspannung	230 V	223 V	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stromaufnahme	0,5 A	0,45 A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsaufnahme (Wirkleistung)	115 W	110 W	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsaufnahme (Scheinleistung)	115 VA	110 VA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerätespezifische, sicherheitsrelevante Funktionen bzw. sonstige Funktionen:			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mängel/Anmerkungen:			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wechseln Sie zu  
Karteikarte Seite 1



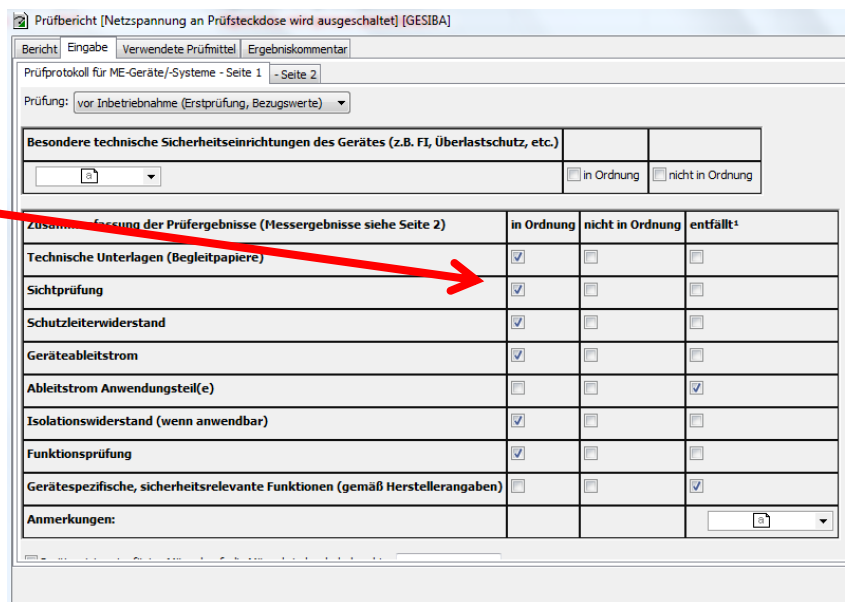
# Elektro Befund Manager

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

### 4.4 Sichtprüfungen - Messwerte

Geben Sie nun alle zutreffenden Daten von  
Seite 1 „Gesamtbeurteilung“ ein.

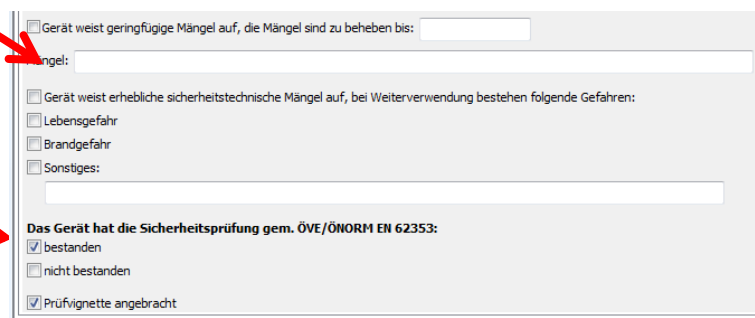
Markieren Sie die  
„zutreffenden“ Felder.



Zusammenfassung der Prüfergebnisse (Messergebnisse siehe Seite 2)	in Ordnung	nicht in Ordnung	entfällt <sup>1</sup>
Technische Unterlagen (Begleitpapiere)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutzleiterwiderstand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräteableitstrom	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ableitstrom Anwendungsteil(e)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Isolationswiderstand (wenn anwendbar)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerätespezifische, sicherheitsrelevante Funktionen (gemäß Herstellerangaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anmerkungen:			<input type="text"/>

Beschreiben Sie gegebenenfalls  
vorhandene Mängel

Treffen Sie Ihre  
Gesamtbeurteilung  
nach Bedarf



☐ Gerät weist geringfügige Mängel auf, die Mängel sind zu beheben bis:

Mängel:

☐ Gerät weist erhebliche sicherheitstechnische Mängel auf, bei Weiterverwendung bestehen folgende Gefahren:

☐ Lebensgefahr

☐ Brandgefahr

☐ Sonstiges:

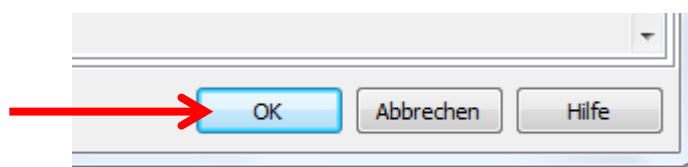
Das Gerät hat die Sicherheitsprüfung gem. ÖVE/ÖNORM EN 62353:

☒ bestanden

☐ nicht bestanden

☒ Prüfvignette angebracht

Speichern Sie alle Eingaben  
und wechseln Sie zur  
Seitenansicht des Befundes



OK Abbrechen Hilfe

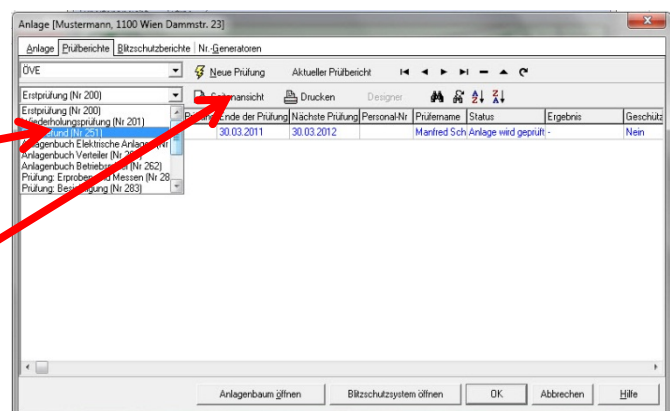
# Elektro Befund Manager

## 4. Prüfbefund für elektrische Geräte

### 4.5 Prüfbefunde - Seitenansicht

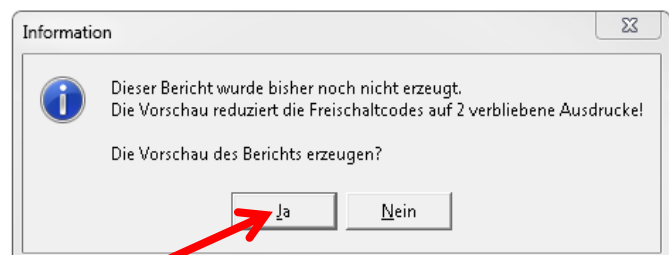
Prüfbefunde werden aus Daten (Prüfungen) und  
Formatvorlagen (verschiedene Befundvorlagen) zusammengestellt.

Um einen Befund als Seitenansicht  
zu erzeugen, wählen Sie die  
zu dokumentierende Prüfung,  
das gewünschte Formular  
und drücken Sie **Seitenansicht**



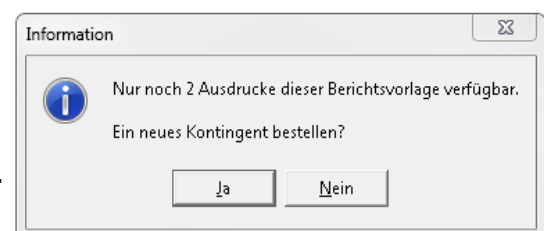
Jeder Datensatz kann mit verschiedenen  
Formularen dargestellt werden, jedes Formular mit Nr. (209,212,etc.)  
verbraucht dabei, beim ersten Öffnen eine Druckkontingentnummer!

Um unnötigen Nummernverbrauch  
zu verhindern werden Sie darauf  
hingewiesen.



Bestätigen Sie für **Seitenansicht** mit „Ja“

Wenn weniger als 10 Kontingente frei  
sind erscheint eine Bestellerinnerung.  
Mit „Ja“ kommen Sie zum **Bestellformular**,  
mit „Nein“ zur **Seitenansicht** des Befundes.



# Elektro Befund Manager

## 5. Prüfbefund Sonderfunktionen

### 5.1 LOGO-Stempel-Unterschrift

Um eine papierlose Abwicklung zu ermöglichen, können alle Felder, auch die Unterschriftsfelder, elektronisch ausgefüllt werden.

Es stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung.

1. Ein LOGO (ba.jpg)

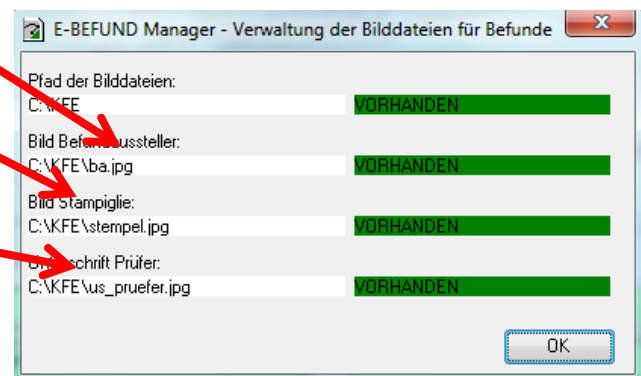
wird alternativ zu den Lizenznehmerdaten am Befundkopf gedruckt

2. Stempel (stempel.jpg)

zur Unterschrift des Befundes mit firmenmäßiger Zeichnung

3. Unterschrift Prüfer (us\_pruefer.jpg)

Unterschrift des verantwortlichen Prüfers

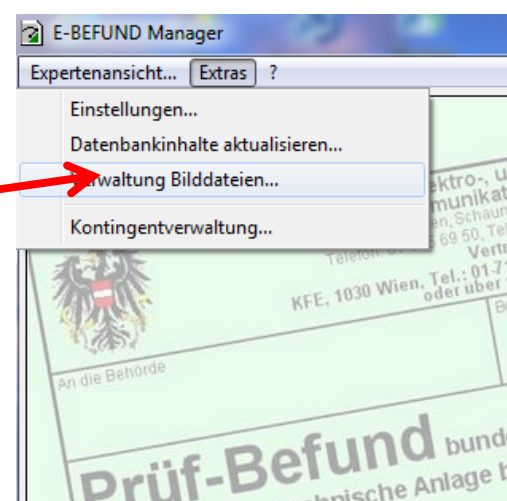


Alle Dateien müssen in einem manuell angelegten Verzeichnis C:\KFE\ abgelegt sein!

Die Verfügbarkeit können Sie über die Funktion

**Verwaltung Bilddateien**

kontrollieren



Um Missbrauch zu verhindern, sollte Ihr Administrator für den Zugriff auf die Dateien entsprechende Nutzerrechte vergeben!

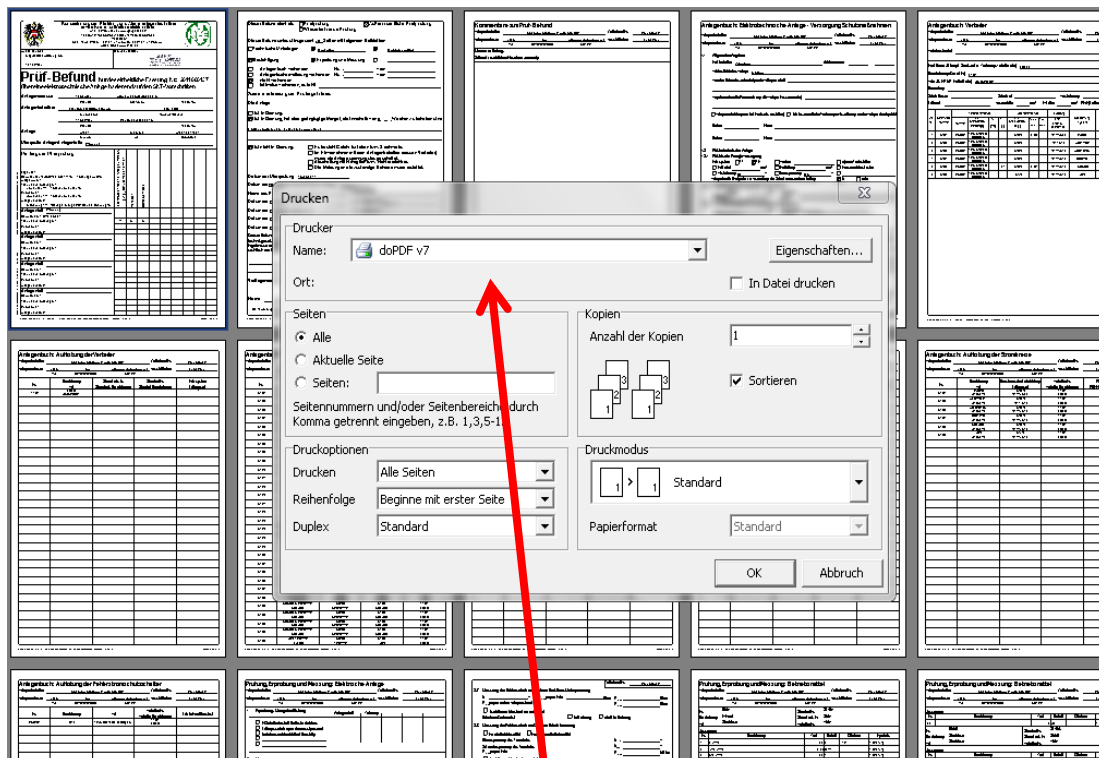
# Elektro Befund Manager

## 5. Prüfbefund Sonderfunktionen

### 5.2 Befunde drucken

Befunde können direkt aus der Seitenansicht gedruckt werden, dabei wird vorzugsweise der installierte PDF-Drucker aufgerufen.

Für Korrekturen und Ergänzungen kann immer wieder zwischen Eingabemaske und Seitenansicht gewechselt werden.



Durch Auswahl eines anderen installierten Druckers können Sie auch „normal“ gedruckt werden. Wir empfehlen die PDF Variante.

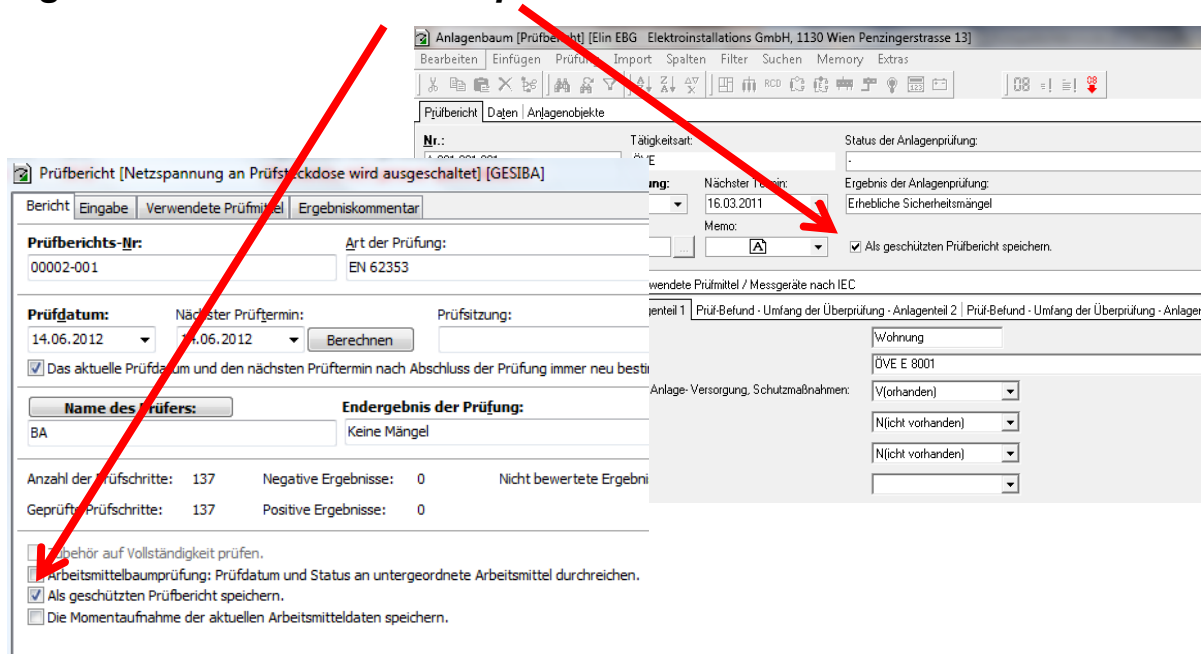
# Elektro Befund Manager

## 5. Prüfbefund Sonderfunktionen

### 5.3. Befunde Drucken / sperren

Um einen Bericht zu sperren, die zukünftige Bearbeitung zu verhindern markieren Sie im Prüfberichts-Menü das Kästchen

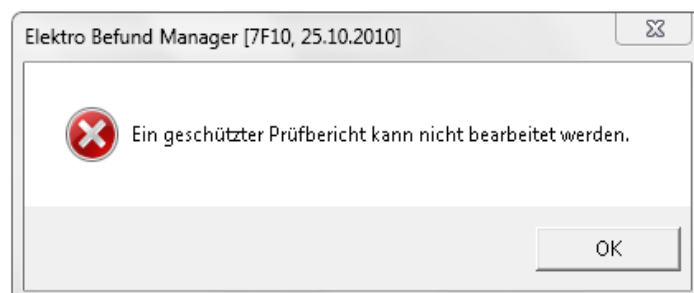
**„Als geschützten Prüfbericht speichern“**



The screenshot shows the 'Prüfbericht' (Test Report) window. The 'Prüfbericht' menu is open, and the checkbox 'Als geschützten Prüfbericht speichern' is checked. The main window displays the test report details, including the test date (14.06.2012), the next test date (16.03.2011), and the test results (No defects found).

Die gesamte Prüfung lässt sich danach nur mehr betrachten, jedoch nicht mehr ändern! **Diese Funktion ist nicht rücksetzbar !**

**Sperren Sie nur fertige vollständige, als PDF gedruckte Befunde.**



# Elektro Befund Manager

## 6. Datenexport / Import – Zusammenarbeit mit anderen Nutzern

### 6.1 Datenexport

Sie können mit dem EBM auch Daten (alle oder einzelne Anlagen/Geräte) an andere Nutzer des Systems EBM übermitteln, zur Bearbeitung zur Verfügung stellen und nachher inkl. Prüfbefund wieder importieren.

Zum Export einer Anlage starten Sie den EBM, klicken Sie **Anlagen/Geräte / Übersicht** öffnen.

Möchten Sie nur einen bestimmten Datensatz exportieren, selektieren Sie die gewünschte Anlage

z.B.: nach der **Kunden Nr.:**

nach drücken von „**Filter mit \***“ steht nur mehr diese Anlage in der Übersicht zur Verfügung und kann jetzt exportiert werden.

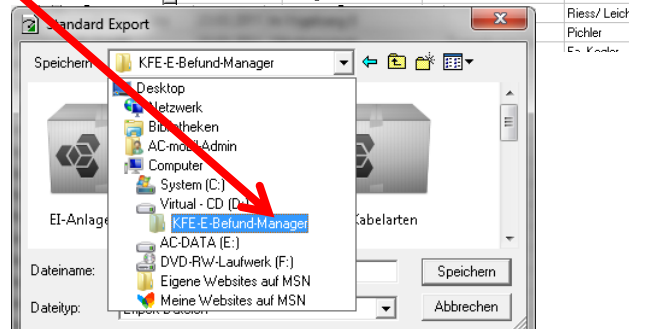
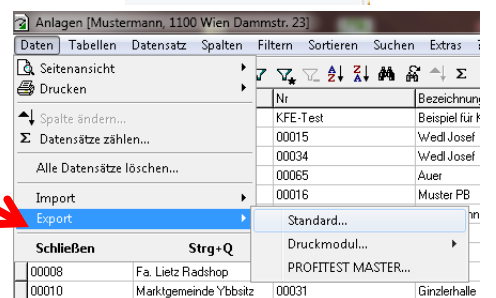
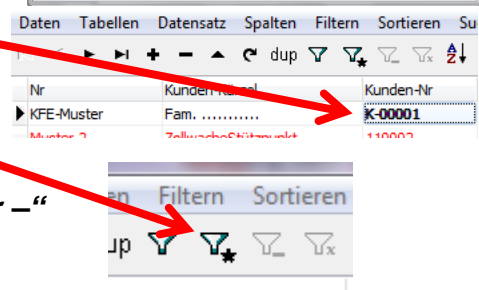
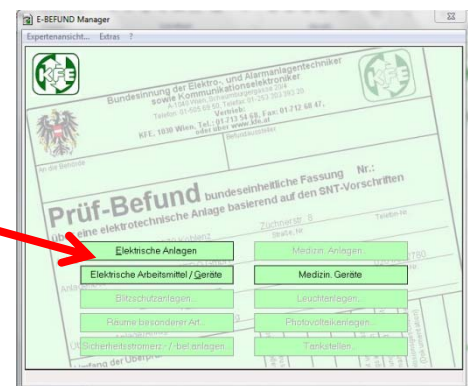
**Um den Filter wieder zu löschen drücken Sie „Filter –“**

In der Übersicht öffnen Sie **Daten/ Export / Standard**

und wählen Sie ein **Verzeichnis** zum Speichern der Datei aus

Bestätigen Sie die Auswahl mit „**Speichern**“

Die Datei (Name.mxp) kann nun z.B.: per E-Mail versendet werden





# Elektro Befund Manager

## 6. Datenexport / Import – Zusammenarbeit mit anderen Nutzern

### 6.2 Datenimport

Sie können mit dem EBM auch Daten von anderen Nutzern des Systems EBM inkl. Prüfbefund wieder importieren.

Zum Import starten Sie den EBM,  
öffnen Sie **Anlagen/Geräte / Übersicht** öffnen.

In der Übersicht öffnen Sie  
**Daten/ Import / Standard.**

Suchen Sie den **Speicherort**  
der **Import-Datei (Name.mxp)**.

Bestätigen mit „Öffnen“

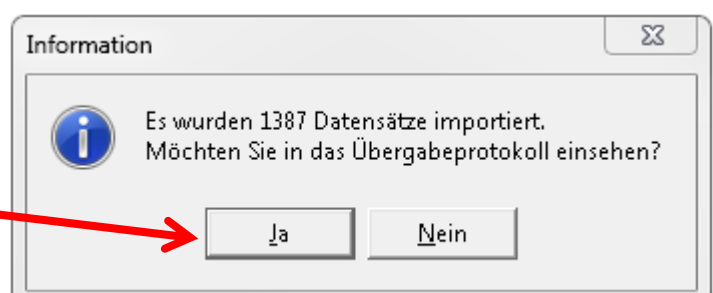
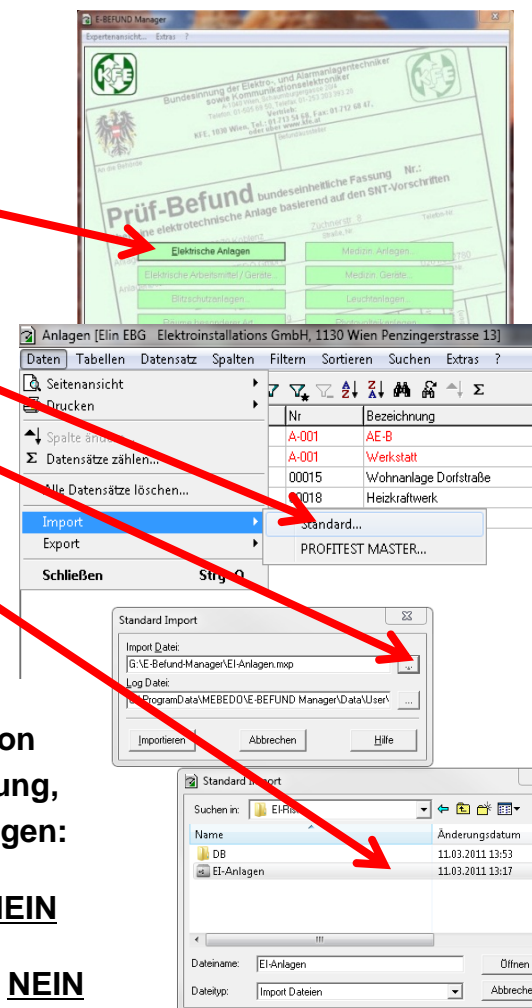
#### ACHTUNG:

Sollte die Anlage/Gerät die Sie importieren schon  
existieren, z.B.: nach einer Wiederholungsprüfung,  
beantworten Sie die dann erscheinenden Abfragen:

„Bestehenden Anlagenbaum abgleichen“ mit **NEIN**

und „Bestehenden Prüfbericht abgleichen“ mit **NEIN**

Vollautomatisch werden die **Daten**  
und **Prüfberichte**  
importiert.



# Elektro Befund Manager

## 6. Datenexport / Import – Zusammenarbeit mit anderen Nutzern

### 6.3 Komplettimport mit Profitest Master (GMC)

Wenn Sie das Prüfgerät **Profitest Master** von GMC verwenden, werden alle voran beschriebenen Schritte zum Anlegen der Elektro-Anlage vom Gerät übernommen. Elektrobaum, Standorte, Messwerte, Mängel, Sichtprüfungen etc. werden automatisch richtig zugeordnet und ein Prüfbefund angelegt.

Zum Import starten Sie den EBM,  
öffnen Sie **Anlagen / Übersicht** öffnen.

In der Übersicht öffnen Sie  
**Daten/ Import / PROFITEST MASTER**

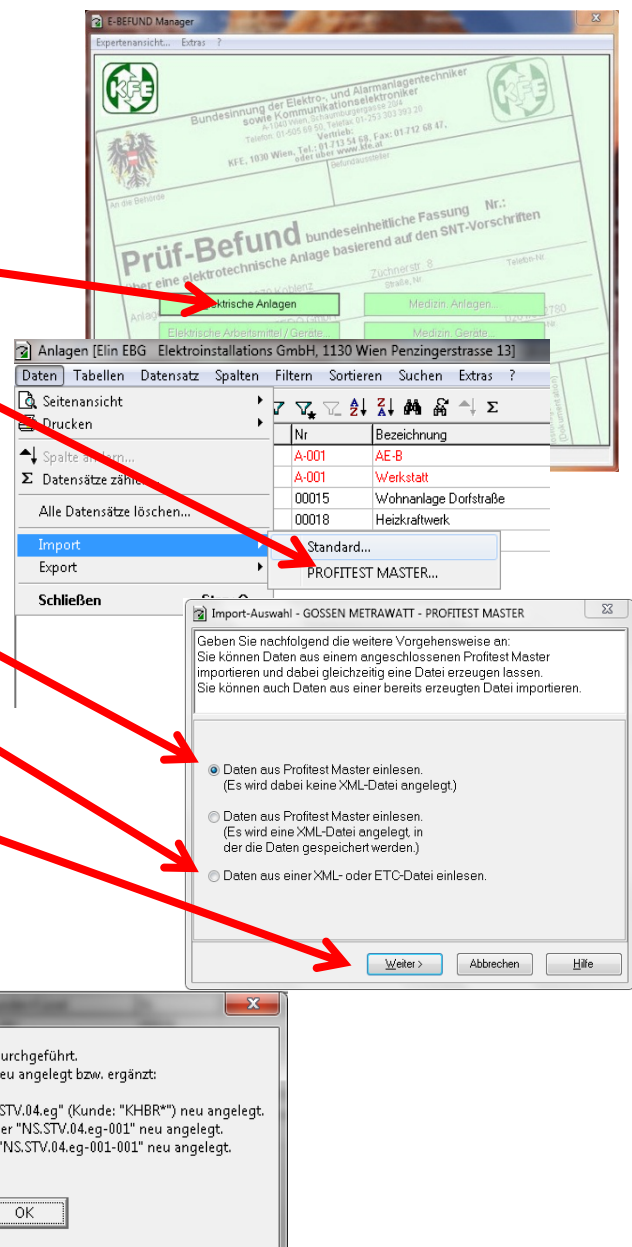
Im folgenden Menü entscheiden Sie  
ob Daten aus dem Gerät  
oder eine Datei (ETC)  
gelesen werden soll.

Bestätigen mit „Weiter“

Vollautomatisch wird eine **Anlage**  
ein **Elektrobaum** und ein  
**Prüfbefund** angelegt.

Zum kompletten Befund  
fehlen nur mehr  
wenige Eingaben !

„OK“



## 6.3 Arbeiten mit dem E-Befund Manager und dem PROFITEST Master

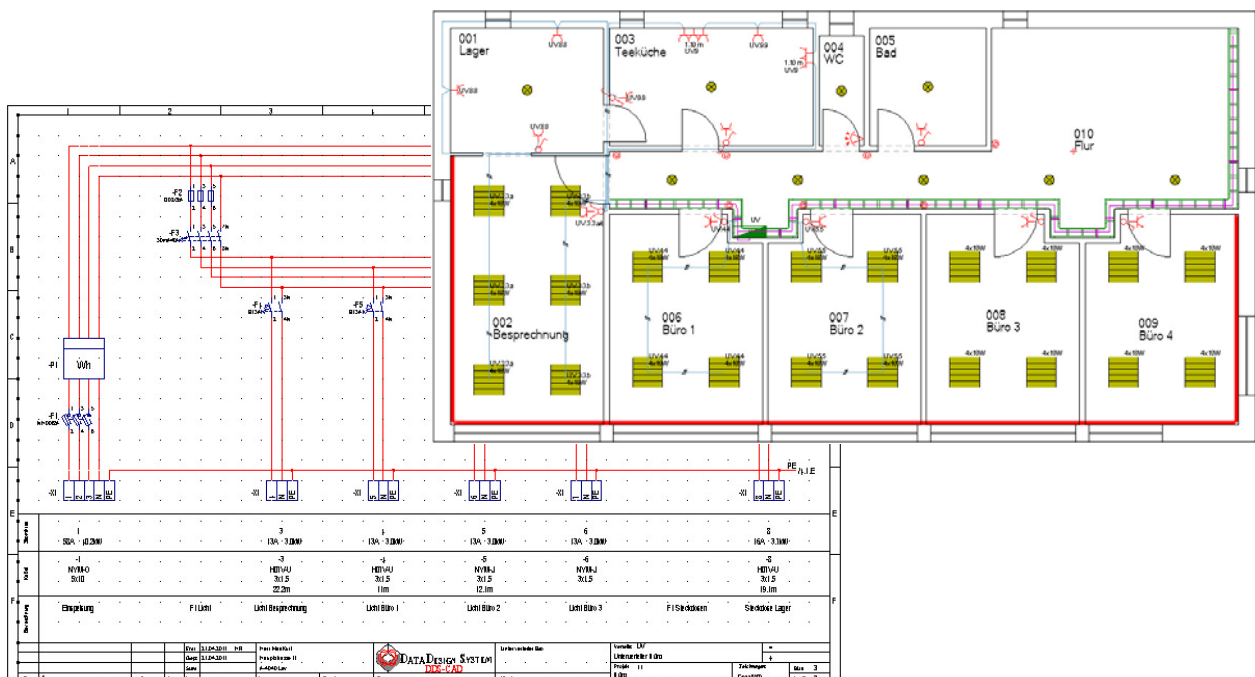
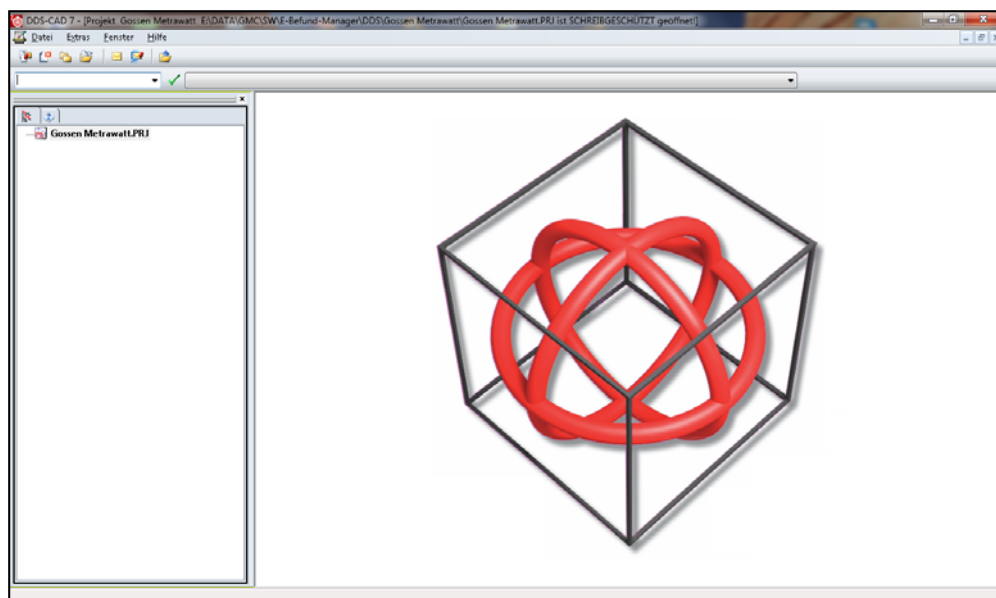


# 6.4 Arbeiten mit der CAD Anlage von Data Design System (abDDS V7.2)



KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument  
**„Überleitung DDS-CAD in den E-Befund Manager“** auf der  
EBM-CD/Mebedo/Docs





KURATORIUM FÜR  
ELEKTROTECHNIK

# Elektro Befund Manager

---

**Für Fragen steht Ihnen auch unser Spezialist**

**Hr. Corradi**

**e-mail: [a.corradi@aon.at](mailto:a.corradi@aon.at)**

**+43 699 16 16 19 61**

**zur Verfügung.**

**Zusatzinformationen finden Sie im Internet unter**

**<http://www.kfe.at/e-befund-manager.htm>**

**Schulungstermine finden Sie im Internet unter**

**[www.kfe.at](http://www.kfe.at)**

**in der Rubrik „Seminare“**

**Bitte helfen Sie uns, durch Ihre Verbesserungsvorschläge  
und Wünsche, den EBM laufend zu optimieren!**